



GESCHÄFTSBERICHT

**PERS  
PEKTI  
VEN  
2021/22**



	Editorial .....	4
<b>1</b>	<b>RUSSLAND / UKRAINE KRIEG</b> .....	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>CORONA PANDEMIE</b> .....	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>FACHKRÄFTEMANAGEMENT</b> .....	<b>14</b>
	3.1. Stellenmarktanalyse für den Kreis Warendorf .....	15
	3.2. Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2022 .....	18
	3.3. Willkommens-Service Kreis Warendorf .....	35
	3.4. Pflege und Akademie Beruflicher Wiedereinstieg .....	35
	3.5. Hidden Champions im Kreis Warendorf .....	36
	3.6. Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V. ....	37
<b>4</b>	<b>DIGITALISIERUNG UND INNOVATION</b> .....	<b>40</b>
	4.1. Gigabitfähige Infrastruktur für den Kreis Warendorf .....	41
	4.2. Angebote zur Digitalisierung in Unternehmen .....	43
	4.3. Beratung zu Fördermitteln .....	46
	4.4. Erfolgsgeschichten .....	46
	4.5. Innovation .....	47
<b>5</b>	<b>GRÜNDUNG UND START-UP</b> .....	<b>50</b>
	5.1. Gründerstipendium .....	52
	5.2. Gründerschmiede .....	54
	5.3. Gründergeist .....	54
<b>6</b>	<b>UNTERNEHMENS- UND STANDORTSERVICE</b> .....	<b>58</b>
	6.1. Gewerbeimmobilien- und Gewerbeflächenservice .....	59
	6.2. Fördermittelberatung .....	60
<b>7</b>	<b>NACHHALTIGKEIT IN DER WIRTSCHAFT</b> .....	<b>62</b>
	7.1. Wasserstoffwirtschaft im Kreis Warendorf .....	63
	7.2. Ökoprotit im Kreis Warendorf .....	65
<b>8</b>	<b>ZUSAMMENARBEIT LOKAL UND REGIONAL</b> .....	<b>67</b>
	8.1. Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf .....	67
	8.2. Regionale Meetings .....	68
<b>9</b>	<b>UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION</b> .....	<b>70</b>
	9.1. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	71
	<b>VERANSTALTUNGEN DER GFW UND DES HOKO 2021 / 2022</b> .....	<b>74</b>
<b>10</b>	<b>DIE GFW – SEIT 1970 PRÄGEND</b> .....	<b>84</b>
	10.1. gfw – Partner und Dienstleister der Wirtschaft .....	85
	<b>AUFSICHTSRAT UND GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG</b> .....	<b>86</b>
	Mitglieder des Aufsichtsrats 2021 .....	86
	Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung 2021 .....	86
	Mitglieder der Gesellschafterversammlung 2021 .....	87
	<b>KENNZAHLEN</b> .....	<b>87</b>
	Arbeitslosenquote .....	88
	Kurzarbeit .....	89
	Neuzusagevolumen der NRW.BANK im Kreis Warendorf .....	90
	Förderprogrammgeschäft KfW-Bank und NRW.BANK .....	92
	gfw in Beiräten und Arbeitskreisen .....	92
	Netzwerk der gfw .....	93

# STABILITÄT IN FORDERNDEN ZEITEN

## EDITORIAL

Die Corona-Pandemie und aktuell der Russland-Ukraine-Krieg stellen uns vor große Herausforderungen. Befinden wir uns doch in einer Zeit, die von großer Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung geprägt ist.

Die gfw befindet sich in einem kontinuierlichen Austausch mit den Unternehmen und passt das Unterstützungsangebot situativ an. Eine zentrale Rolle spielen die Mittelstandskonferenzen, in denen sich Experten aus Industrie, Handwerk, Handel, Gastronomie, Landwirtschaft, Arbeitsagentur, Gewerkschaften, Banken sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über die aktuelle Corona-Situation und die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine für die Wirtschaft im Kreis Warendorf austauschen. Die Zukunftsfragen betreffen auch die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und insbesondere die Fachkräfteakquisition. Eine in Auftrag gegebene Stellenmarktanalyse für das Jahr 2021 belegt den großen Fachkräftebedarf für Industrie, Handwerk und Gesundheit. Hier steht die Arbeitgeberattraktivität unserer Unternehmen im Fokus.

Über 60 Unternehmen haben sich zum Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2022“ angemeldet und die Qualität und Attraktivität ihres Unternehmens als Arbeitgeber freiwillig auf den Prüfstand gestellt.

In den Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf sind viele attraktive Arbeitgeber zu finden. Die 13 ausgezeichneten Unternehmen und Institutionen können sich als Sieger fühlen. Aber auf keinen Fall sind die anderen Verlierer. Jedes Unternehmen, das sich zur Teilnahme an diesem Wettbewerb traut, ist ein attraktiver Arbeitgeber. Sie alle tragen ein Qualitätssiegel.

Besonders aufgerufen waren Industrie, Handwerk, Einzelhandel, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Kanzleien, Hotels und Gaststätten, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und andere Dienstleister. Beispiele für attraktive Arbeitgeber sind flexible Arbeitszeitregelungen und Arbeitsorganisation, Weiterbildungsmöglichkeiten, Talentmanagement, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen oder gesellschaftliche Verantwortung. Aber auch Offenheit in der Ziel- und Strategiekommunikation, die Vereinbarkeit von

Beruf, Familie und Pflege oder der Umgang mit aktuellen Entwicklungen gehören dazu. Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein bedeutet, eine hohe Anziehungskraft auf potenzielle Bewerber auszuüben und Mitarbeiter halten zu können. Je höher die Arbeitgeberattraktivität ist, umso einfacher ist es für Unternehmen, die begehrten Fachkräfte zu gewinnen und zu binden.

Ein attraktiver Arbeitgeber vermittelt seinen Beschäftigten die Unternehmensziele verständlich und transparent. Bei der Wahl des Arbeitgebers ist gezieltes Talentmanagement gefragt. Top-Arbeitgeber ermöglichen den Mitarbeitern eigenverantwortliches Handeln und erkennen und würdigen herausragende Leistungen. Attraktive Arbeitgeber sind wichtig für die Unternehmen und ihre Beschäftigten, aber auch für unsere Region und die wirtschaftliche und soziale Zukunft im Kreis Warendorf. Diese Unternehmen sind gute Botschafter des Kreises Warendorf.

Wir alle haben es wohl für so gut wie unmöglich gehalten, dass im Europa unserer Zeit ein brutaler Angriffskrieg ein Land vernichten soll. Der Überfall Russlands auf die Ukraine führt zu unvorstellbarem Leid und fassungslosem Entsetzen.

Zu den Folgen gehören erhebliche wirtschaftliche Verwerfungen, welche die meisten von uns nicht unmittelbar, aber sehr wohl und sehr heftig indirekt treffen. Unterbrochene Lieferketten, unsichere Versorgung, explodierende Energiepreise oder eine seit Jahrzehnten nicht mehr gekannte Inflation kündigen davon. Auch wenn wir nicht über die Wirkungsmöglichkeiten verfügen, den Krieg und seine Folgen zu stoppen, so scheint es doch geboten, sich regional über die Konsequenzen auszutauschen. Deshalb hatte die gfw Mitte Mai zur 4. Mittelstandskonferenz eingeladen. Wir brauchen den Informations- und Meinungsaustausch gerade jetzt für einen Überblick, wie sich die wirtschaftliche und soziale Lage entwickelt und mit welchen Folgen für Unternehmen und die mittelständisch geprägte Wirtschafts- und Arbeitswelt im Kreis Warendorf zu rechnen ist.

Der Krieg und seine Folgen belasten uns in einer Zeit, in der die Corona-Krise nach mehr als zwei Jahren noch längst nicht ausgestanden ist. Die Folgen der Pandemie werden uns in der Gesundheitsvorsorge und im Bevölkerungsschutz vor weitere Aufgaben stellen, ganz abgesehen von den wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Konsequenzen. Vor diesem Hintergrund ist es bedeutend, dass wir im Kreis Warendorf wirtschaftlich und sozial vergleichsweise stabile Verhältnisse und Unternehmen haben, die für diese Werte Tag für Tag eintreten.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wurde in den fordernden Jahren 2021 und 2022 fortgeführt. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an das Team der gfw, an Unternehmen, Wirtschaftsinitiativen, Städte und Gemeinden, Kammern und Verbände, Institutionen, Politik, Hochschulen, münsterlandweite Initiativen und Verwaltung.

Beckum, im Juni 2022



Landrat Dr. Olaf Gericke  
Aufsichtsratsvorsitzender



Petra Michalczak-Hülsmann  
Geschäftsführerin

# 1 RUSSLAND/ UKRAINE KRIEG





# MITTELSTANDS- KONFERENZ WIRTSCHAFT IM KREIS WARENDORF



## **Marktbewegende Themen sind u. a. Russland-Ukraine-Krieg, Inflation, Zinsanstieg und Corona-Pandemie**

Die 4. Mittelstandskonferenz der gfw hat sich am 12.05.2022 mit den Folgen des russischen Krieges gegen die Ukraine für die Wirtschaft und Arbeit in der Region befasst.

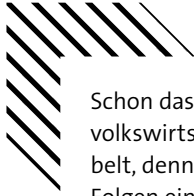
Erstmals hatte die gfw im April 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, zu dem Austausch der Wirtschaftsexperten eingeladen. Ist es doch wichtig, sich in fordernden Zeiten für die Wirtschaft über die Herausforderungen und möglichen Unterstützungsangebote für den Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf auszutauschen.

Nach drei Konferenzen über die Auswirkungen der Corona-Pandemie addieren sich nun die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine hinzu.

Aktuell hat die Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen erklärt, dass die Gefahren für die wirtschaftliche Entwicklung im Münster-

land deutlich zugenommen haben: „Die Unternehmen sehen substantielle Abwärtsrisiken.“ Der Krieg in der Ukraine und die hohen Energie- und Rohstoffpreise sorgen für Pessimismus und Verunsicherung bei vielen Unternehmen in der Region. Dabei bezeichnet die Wirtschaft nach einer aktuellen IHK-Umfrage die Lage „noch auf vergleichsweise hohem Niveau“. Für fast 40 % ist die aktuelle Geschäftslage gut, nur jeder elfte Betrieb bewertet sie als schlecht. Die schwierige Situation der Weltwirtschaft war für die gfw Anlass genug, sich über die potentiellen Auswirkungen im Kreis Warendorf zu informieren und auszutauschen.

Gastreferent der 4. gfw-Mittelstandskonferenz im Onlineformat war Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der zur Sparkassen-Gruppe gehörenden DekaBank in Frankfurt. „Europäische Wirtschaft in Ausnahmezeiten“ war der Titel des Vortrags des Chefvolkswirts, in dem er auf die marktbewegenden Themen Russland-Ukraine-Krieg, Inflation, Zinsanstieg und Corona-Pandemie detailliert einging.



Schon das Jahrhundertereignis Corona habe volkswirtschaftlich alles durcheinandergewirbelt, dennoch sei es gelungen, katastrophale Folgen einer Weltwirtschaftskrise wie in den 1930er Jahren abzuwenden. In der Ukraine finde ein Abnutzungskrieg statt, von dem niemand das Ende und die weiteren Wirkungen verlässlich einschätzen könne. Fragezeichen setzte der Volkswirt auch hinter die künftige Chinapolitik.

#### Trends nach Corona:

- > Europa: Umbau des Energiesektors entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft; Überschneidung mit der Nachhaltigkeitswende
- > Ende der bisherigen weltwirtschaftlichen Ordnung; Aufspaltung der Weltwirtschaft. Negative Wohlfahrtseffekte, Inflationsimpulse
- > Unternehmens-Megatrend Resilienz: Neues Gleichgewicht zwischen Effizienz und Sicherheit der Produktion
- > Breite Aufstellung (Assetklassen, Branchen, Regionen) besonders wichtig. Aktives Management hoch bedeutsam

8  
9



Chefvolkswirt der DekaBank, Dr. Ulrich Kater

Unternehmen seien gut beraten, so der Experte, ihre Resilienz zu stärken und weiter zu diversifizieren. Es ist zu erwarten, dass die Digitalisierung in der Wirtschaft an Tempo zunimmt und digitale Geschäftsmodelle an Bedeutung gewinnen. „Betroffenheitsbekundungen können jedenfalls keine politische Strategie ersetzen“, so Kater.

Die Sorgen von Industrie, Handwerk, Landwirtschaft, Gastronomie und bei den Gewerkschaften im Kreis Warendorf werden in der anschließenden Diskussion deutlich. Von einer breiten Bestandsgefährdung der Unter-

nehmen könne angesichts der flexiblen Struktur des Mittelstands aktuell allerdings keine Rede sein. „Stabil, aber in unruhigen Zeiten“, so fasst Sparkassen-Vorstand Peter Scholz die Lage zusammen.

In Abhängigkeit der Entwicklungen des Krieges und der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen wird die nächste Mittelstandskonferenz einberufen.

#### 12.05.2022 Teilnehmer der Mittelstandskonferenz

- > Landrat Dr. Olaf Gericke
- > Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin gfw
- > Bianca Schuster, gfw
  
- > Volker Combrink, Wirtschaftsförderung Stadt Oelde
- > Renate Dölling, Geschäftsführerin DEHOGA Westfalen
- > Joachim Fahnemann, Vorsitzender Geschäftsführung Agentur für Arbeit Münster-Ahlen
- > Michael Gerdhenrich, Bürgermeister Beckum
- > Udo Hinkelmann, Geschäftsführer WfG Ahlen
- > Dorothe Hünting-Boll, Regionalbeauftragte IHK Nord Westfalen
- > Rolf Mestekemper, Bürgermeister Beelen
- > Volker Nicolai-Koß, Geschäftsführer DGB – Region Münsterland
- > Karl Piochowiak, Bürgermeister Ostbevern
- > Dr. Matthias Quas, Geschäftsführer WLW - Kreisverband Warendorf
- > Katrin Reuscher, Bürgermeisterin Sendenhorst
- > Peter Scholz, Stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost
- > Sebastian Seidel, Bürgermeister Everswinkel
- > Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer KH Kreis Steinfurt-Warendorf



„Stabil, aber  
in unruhigen  
Zeiten“,  
so fasst  
Sparkassen-  
Vorstand  
Peter Scholz  
die Lage  
zusammen.

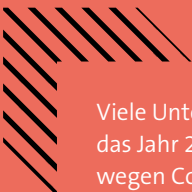


# 2 CORONA PANDEMIE





# ÜBER 100 MIO. EUR WIRTSCHAFTS- HILFEN IN DEN KREIS WARENDORF



Viele Unternehmen sind erstaunlich gut durch das Jahr 2021 gekommen und erwarten 2022 wegen Corona keine Verschlechterung der Lage. „Stärken nutzen, Zukunft aktiv gestalten und auf eigene Fähigkeiten vertrauen“, das war nach Auffassung der gfw die richtige Devise zum Jahresauftakt. Jeder von uns muss mit umsichtigem Verhalten auch seinen Beitrag leisten, damit die Corona-Pandemie nicht außer Kontrolle gerät.

Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft dürfte 2022 prägen. Nachhaltigkeit und die Zukunft der Arbeit nennt Petra Michalczak-Hülsmann als Themen, die weiterhin relevant sein und die Arbeit der gfw bestimmen werden. Die Corona-Pandemie beschleunigt die Entwicklung von Digitalisierung und nachhaltigem Wirtschaften. Die Chancen auf einen großen digitalen Ruck, moderne Mobilität und klimafreundliche Technologien stehen so gut wie nie.

Handwerk und Industrie haben sich nach Einschätzung der gfw im Kreis Warendorf 2021 gut geschlagen. Die Gesamtumsätze des verarbeitenden Gewerbes sind gestiegen und näherten sich den Umsätzen im Vor-Corona-Jahr 2019. Die Konjunkturlage im Handwerk ist nach Einschätzung der gfw generell gut mit Hochkonjunktur bei Bau- und Ausbaugewerken. Hier sind Preise aufgrund gestiegener Rohstoffkosten und höherer Energiepreise nach oben angepasst worden. Ein Problem bleibt der Engpass bei Fachkräften.

Eher schwierig erscheint die Lage in Gastronomie und Einzelhandel. Das Gastgewerbe hatte es nach wie vor mit erheblichen Umsatzrückgängen um durchschnittlich 40 % zu tun. Viele Betriebe hätten mit den Corona-Hilfen Digitalisierungsprojekte umgesetzt und neue Geschäftsmodelle im To-go- und Liefergeschäft entwickelt. Schließungswellen der Gastronomie im Kreis habe es nicht gegeben, vereinzelt sogar Neueröffnungen.



Die Umsätze im Einzelhandel waren Anfang 2022 immer noch nicht auf früherem Niveau, Verbraucher und Händler sind stark verunsichert. Umsatzverschiebungen vom stationären zum Online-Handel dürften auch im Kreis beschleunigt worden sein. Die Arbeitslosenquote lag im November 2021 mit 4,2% um 0,3% Punkte unterhalb des Vergleichsmonats 2019 vor Corona.

Seit Beginn der Pandemie im März 2020 stehen umfangreiche Corona-Hilfen von Bund und Land zur Verfügung, bei denen die gfw mit stark erweitertem Service- und Beratungsangebot Unternehmen im Kreis unterstützt. Für die Soforthilfe von März bis Mai 2020 zur

Überbrückung akuter Liquiditätsengpässe wurden 4.742 Anträge im Kreis Warendorf gestellt. Rechnerisch flossen in den ersten drei Monaten der Pandemie über 40 Mio. Euro in den Kreis.

Zum Stichtag 31.03.2022 sind den Unternehmen im Kreis Warendorf 121 Mio. Euro Corona-Wirtschaftshilfen gewährt worden. Unternehmen, Selbständige, Vereine und Einrichtungen stellten 3.435 Anträge für Überbrückungshilfen. 94 Mio. Euro wurden gewährt. Hinzu addieren sich 22,8 Mio. Euro für November- und Dezemberhilfen sowie 4,3 Mio. Euro für Neustarthilfen. In Summe wurden 5.835 Anträge genehmigt.

12  
13

## CORONA-WIRTSCHAFTSHILFEN FÜR DEN KREIS WARENDORF (STICHTAG 31.03.2022)

Programm	Anträge	Ausgezahlte Summe in EUR
<b>Überbrückungshilfen</b> Fixkostenzuschüsse zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie für Unternehmen, Selbständige, Vereine und Einrichtungen.	3.435	93,9 Mio. €
<b>November- und Dezemberhilfen</b> Anteilige Umsatzerstattungen für Unternehmen, Selbständige und Vereine, die von den Schließungen ab 2. November 2020 zur Bekämpfung der Corona-Pandemie betroffen waren (z. B. Gastronomiebetriebe).	1.485	22,8 Mio. €
<b>Neustarthilfen</b> Betriebskostenpauschale zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie für Soloselbstständige, Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, unständig Beschäftigte sowie kurz befristete Beschäftigte.	915	4,3 Mio. €
<b>GESAMT</b>	<b>5.835</b>	<b>121 Mio. €</b>

Quelle: Bezirksregierung Münster

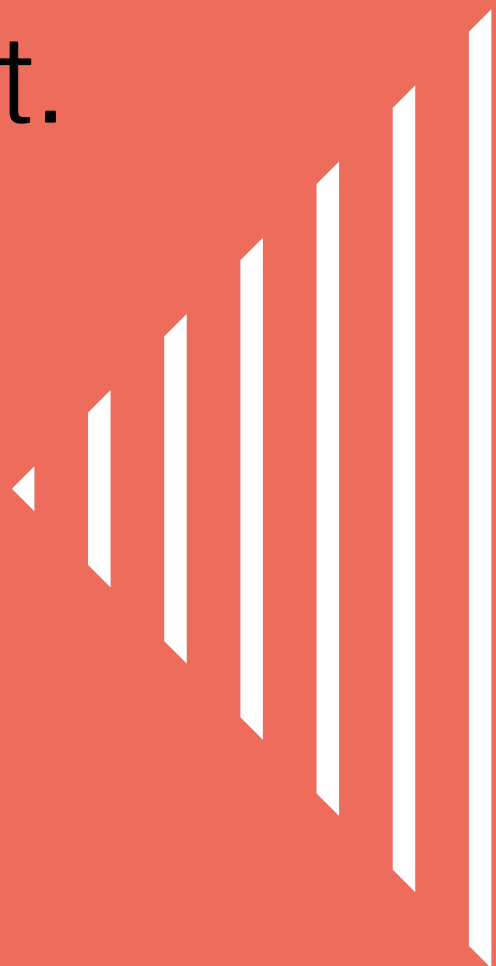
### Lage am Arbeitsmarkt

2021 waren im Jahresdurchschnitt 7.425 Menschen im Kreis Warendorf arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenquote lag bei 4,7%. Trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in 2021 sank die Arbeitslosigkeit damit auf Vorkrisen-Niveau. Nur 2008 und 2019 lag die Arbeitslosigkeit niedriger.

Die Arbeitsmarktsituation entspannte sich weiterhin zunehmend. So heißt es im aktuellen Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit im März 2022:

„Die Arbeitslosigkeit ging im März 2022 im Kreis Warendorf erneut zurück. Zuletzt waren 6.825 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 156 weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote verbesserte sich entsprechend. Sie sank um 0,1%punkte und lag im März bei 4,3%. Damit setzte sich die Frühjahrsbelebung fort. Auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt gingen weiter zurück. So sank die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.032 Personen, das entspricht einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um 13,1%. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,7%punkte. Im März 2021 hatte sie noch bei 5% gelegen (Anlagen siehe ab Seite 88).

Zum Stichtag  
31.03.2022 wurden  
den Unternehmen  
im Kreis Warendorf  
121 Mio. Euro Coro-  
na-Wirtschaftshilfen  
gewährt. In Summe  
wurden 5.835 An-  
träge gestellt.



# 3 FACHKRÄFTE- MANAGEMENT

Zukunft wird auf dem Land gemacht.  
**Digitalisierung. Vernetzung.  
Menschlichkeit.**



## Leben

Vielseitig, weltoffen und ausgeglichen  
– das ist der Kreis Warendorf mit all  
seinen Facetten.



## Wohnen

Im Kreis Warendorf kann jeder seinen  
individuellen Wohnraum  
verwirklichen.




## Arbeiten

Engagierte, moderne und  
zukunftsorientierte Unternehmen  
erwarten die Bewerber:innen.

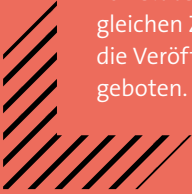


# 3.1. STELLENMARKT- ANALYSE FÜR DEN KREIS WARENDORF



Zur weiteren Professionalisierung des Bereichs Fachkräftemanagement hat die gfw das Unternehmen index Internet und Mediaforschung mbH, Berlin, mit einer Stellenmarktanalyse im Kreis Warendorf für das Jahr 2021 beauftragt.

Es wurden 190 Printmedien, 151 Online-Jobbörsen und Firmenwebsites und die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit ausgewertet. Die gleichen Stellenanzeigen aus verschiedenen Suchmedien werden gruppiert betrachtet und nur einmal gezählt.



Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wurden im Kreis Warendorf 21.980 Stellen von 3.003 Unternehmen ausgeschrieben. Im gleichen Zeitraum erfolgte deutschlandweit die Veröffentlichung von ca. 8 Millionen Angeboten.

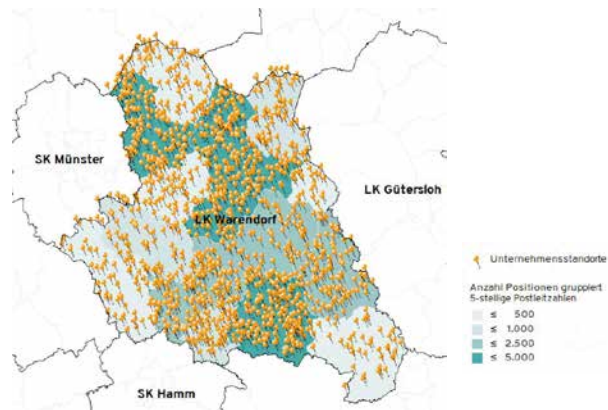
62,8% der Stellenangebote gehen auf Ausschreibungen von Personaldienstleistern zurück. Im deutschlandweiten Vergleich liegt der Anteil bei 32,2%. Die hohe Inanspruchnahme der Unternehmen von Personaldienstleistern deutet darauf hin, dass Stellenbesetzungen insbesondere im technisch-gewerblichen Bereich eine Herausforderung sind. Gerade in fordernden Zeiten stehen Personaldienstleister im gewerblichen Marktsegment für eine flexible Besetzung von Stellen.

Die Verteilung der offenen Stellen im Kreis Warendorf ist der folgenden Karte zu entnehmen. Die meisten Stellen im Jahr 2021 (zwischen 2.500 und 5.000 Angebote) sind in Telgte, Warendorf, Beckum und Ahlen ausgeschrieben worden. Gefolgt von Ennigerloh und Oelde mit 1.000 bis 2.500 Angeboten.



## ► Stellenmarkt in der Region

index



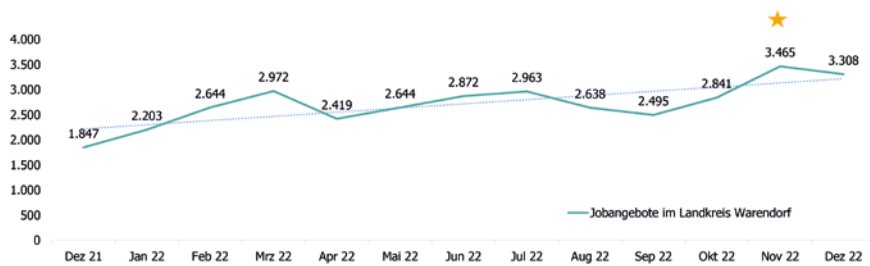
Analysezeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021 inkl. Personaldienstleisterstellen  
Quellen: 190 Printmedien, 151 Online-Jobbörsen, Bundesagentur für Arbeit und Firmenwebsites

16  
17

## ► Gesamtstellenmarkttrend

index

Entwicklung der ausgeschriebenen Positionen



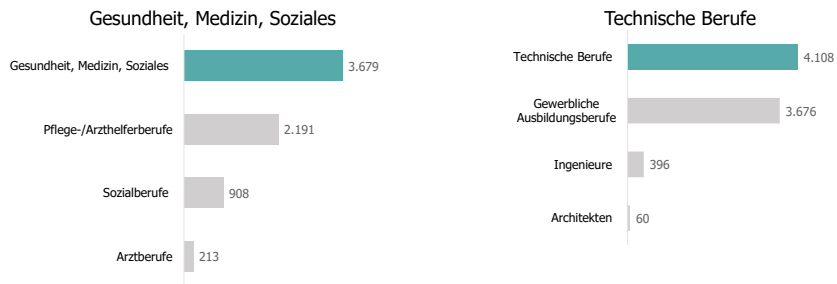
Analysezeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021 inkl. Personaldienstleisterstellen  
Quellen: 190 Printmedien, 151 Online-Jobbörsen, Bundesagentur für Arbeit und Firmenwebsites

Trotz Corona-Pandemie entwickelt sich der Stellenmarkt im Kreis Warendorf positiv. Im November 2021 wurden die meisten Jobangebote veröffentlicht.



## ▶ Unterberufsgruppen

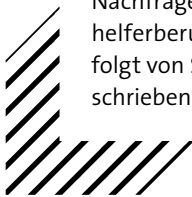
Stellangebote im Landkreis Warendorf für ausgewählte Berufsgruppen



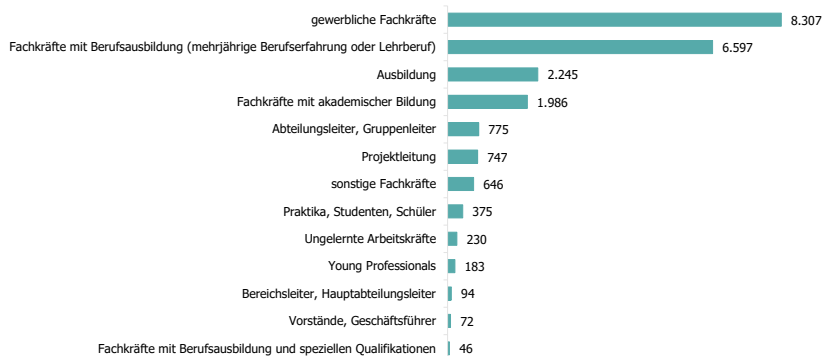
Analysezeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021 inkl. Personaldienstleisterstellen  
 Quellen: 190 Printmedien, 151 Online-Jobbörsen, Bundesagentur für Arbeit und Firmenwebsites

In den Berufsgruppen „Gesundheit, Medizin und Soziales“ sind im Jahr insgesamt 3.679 Stellen ausgeschrieben worden. Die höchste Nachfrage besteht bei den Pflege- und Arzthelferberufen (2.191 Stellenangebote), gefolgt von Sozialberufen (908) und 213 ausgeschriebenen Stellen für Ärztinnen und Ärzte.

In dem für den Maschinenbaustandort Kreis Warendorf wichtigen Stellensegment „Technische Berufe“ wurden 4.108 Stellen angeboten. Hiervon entfiel das Gros mit 3.676 Stellen auf Gewerbliche Ausbildungsberufe. Dies dokumentiert die Wichtigkeit der Ausbildung im Kreis Warendorf. Ebenfalls gesucht wurden 396 Ingenieure und 60 Architekten.



## ▶ Hierarchiestufen



Analysezeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021 inkl. Personaldienstleisterstellen  
 Quellen: 190 Printmedien, 151 Online-Jobbörsen, Bundesagentur für Arbeit und Firmenwebsites

Die Analyse der Hierarchiestufen belegt die Wichtigkeit für ein auf Fachkräfte fokussiertes Standortmarketing und für den Willkommensservice der gfw. Groß ist der Bedarf an Fachkräften mit Berufsausbildung (6.597) und an Auszubildenden (2.245). 1.986 Fachkräfte

mit einer akademischen Ausbildung wurden gesucht, zudem 183 Young Professionals, 94 Bereichsleiter / Hauptabteilungsleiter sowie 72 Vorstände. Dieser Bedarf kann allein aus dem Kreis Warendorf nicht gedeckt werden. Hierfür ist eine deutschlandweite Akquisition erforderlich.



Das Ergebnis der Stellenmarkt-Analyse belegt die Wichtigkeit des Themas Fachkräftemanagement bei der gfw. Folgende Aktivitäten unterstützen Unternehmen im Kreis Warendorf direkt bei der Akquisition und Bindung von Fachkräften:

- > Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2022“
- > Willkommens-Service Kreis Warendorf
- > Pfielgelotsin mit dem Thema Vereinbarkeit Pflege und Beruf
- > Veranstaltungen wie die Herbstakademie für Berufsrückkehrerinnen
- > HOKO-Hochschulkompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V.

Für das Jahr 2022 ist im Herbst ein Fachkräftekongress geplant. Die gfw wird das Standortmarketing für den Kreis Warendorf mit dem Schwerpunkt Fachkräftemanagement übernehmen.

## 3.2. WETTBEWERB ATTRAKTIVER ARBEITGEBER IM KREIS WARENDORF 2022

### „Gute Botschafter des Kreises Warendorf“

13 Unternehmen sind am 4. Mai 2022 als „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2022“ ausgezeichnet worden. Landrat Dr. Olaf Gericke und gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann nahmen die Prämierungen im Warendorfer Sparkassenforum vor. Die kommunale Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf hatte den Wettbewerb erneut ausgerufen, an dem sich in verschiedenen Kategorien mehr als 60 Unternehmen beworben hatten. Eine vierköpfige Jury mit Vertretern aus Industrie, Handel, Handwerk und Arbeitsverwaltung hatte über die Prämierungen entschieden.

Landrat und gfw-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Olaf Gericke würdigte alle Unternehmen, die sich am Wettbewerb beteiligt hatten. „Auf keinen Fall sind diejenigen, die nicht ausgezeichnet werden, Verlierer. Jedes Unternehmen, das sich traut, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, ist ein Gewinner.“ Attraktiver Arbeitgeber zu sein bedeute, eine hohe Anziehungskraft auf potenzielle Bewerber auszuüben und Mitarbeiter halten zu können. „Je höher die Arbeitgeberattraktivität ist, umso einfacher ist es für Unternehmen, die begehrten Fachkräfte zu gewinnen und zu binden“, sagte Gericke. Attraktive Arbeitgeber seien wichtig für die Unternehmen und ihre Beschäftigten, aber auch für die Region und die wirtschaftliche und soziale Zukunft im

Kreis Warendorf. „Diese Unternehmen sind gute Botschafter des Kreises Warendorf“, so der Landrat.

Die Bürgermeister aus den Städten und Gemeinden, aus denen die prämierten Unternehmen stammen, würdigten deren Leistungen und Erfolge als attraktive Arbeitgeber. Prof. Dr. Gunther Olesch, als Human Resource Manager 2020 und 2021 ausgezeichnet, sprach in seinem Vortrag über „Exzellente Personalarbeit und Führungskultur“.

Beim Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber“ ging es nach den Worten von gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann vor allem um flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortregeln, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, offene Unternehmenskommunikation oder Generationen- und Talentmanagement. Immer wichtiger werden die Digitalisierung und überhaupt der gesamte Umgang mit aktuellen Entwicklungen. „Ein attraktiver Arbeitgeber vermittelt seinen Beschäftigten die Unternehmensziele verständlich und transparent. Top-Arbeitgeber ermöglichen den Mitarbeitern eigenverantwortliches Handeln, erkennen und würdigen herausragende Leistungen“, so die gfw-Geschäftsführerin.

### Mitglieder der Jury:

- > Claudia von Diepenbroick-Grüter, Handwerkskammer Münster
- > Dorothe Hünting-Boll, IHK Nord Westfalen
- > Franz-Josef Bütfering, Unternehmer aus Beckum
- > Joachim Fahnemann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Münster-Ahlen
- > Petra Michalczak-Hülsmann, Vorsitzende der Jury

Die Laudationes für die prämierten Unternehmen wurden von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern gehalten.



04.05.2022: Die prämierten Unternehmen nebst Begleitung, die Mitglieder der Jury, Landrat Dr. Olaf Gericke und Petra Michalczak-Hülsmann



04.05.2022 v. l. n. r. Peter Horstmann, Berthold Lülff, Stefan Herzig, Karin Rodeheger, Katrin Reuscher, Carsten Grawunder, Michael Gerdhenrich und Josef Uphoff

# DIE TOP\_ARBEITGEBER IM KREIS WARENDORF

20  
21

## KATEGORIE 1 BIS 9 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: ROLF MÖLLMANN E. K. PROVINZIAL, WARENDORF

Die Provinzial Geschäftsstelle ist seit über 100 Jahren in dritter Generation vor Ort in Warendorf.

Auf konstant hohem Niveau etabliert der Gewinner des Wettbewerbs „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2016“ verschiedene Attraktivitätsmerkmale:

Die Weiterentwicklung der Mitarbeiter wird konstant gefördert. Einmal im Jahr ist ein „Perspektivgespräch“ terminiert, in dem die persönliche Entwicklung des Einzelnen im Vordergrund steht.

Die Einarbeitung, also das Onboarding neuer Teammitglieder, erfolgt 1:1 durch einen Mitarbeiter des Unternehmens.

Innerhalb des Teams bestehen eine gute Kommunikation und ein wertschätzendes Miteinander. Dies wird unterstützt durch regelmäßige Teamevents, die durch die Mitarbeitenden selbst organisiert werden.

Es besteht Klarheit und Transparenz bei den Arbeitsverträgen der Teammitglieder. Das Unternehmen bietet Einstiegschancen für Quereinsteiger und ermöglicht verschiedene Qualifizierungsmöglichkeiten.

Umfangreich ist das Engagement im Bereich CSR: Support des Bürgerbusses, verschiedene Sponsoringaktivitäten, E-Fahrzeuge, eine Wallbox ist vorhanden, E-Bikes werden den Mitarbeitenden angeboten.

Individuelle Absprachen und Unterstützung bei familiären Notlagen sind möglich.

Auch ein Pflegekoffer ist vorhanden. Herr Möllmann bietet verschiedene Teilzeitmodelle an und anlassbezogen auch die Möglichkeit für Homeoffice.

In der von Corona geprägten Zeit hat sich die Digitalisierung aller Arbeitsprozesse sehr gut auf die Leistungsfähigkeit und das Arbeitsklima ausgewirkt. Hier hat sich vorrausschauendes Planen für alle Beteiligten und mit allen Beteiligten ausgezahlt.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Rolf Möllmann (Geschäftsstellenleiter Rolf Möllmann e.K. Provinzial Warendorf), Claudia Droste-Saerbeck (Büroleiterin Rolf Möllmann e.K. Provinzial Warendorf), Peter Horstmann (Bürgermeister Stadt Warendorf)



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Ivonne Buchholz (Geschäftsführung plantamedium GmbH), Dr. Christiane Cleff Senior Consultant & Leitung Personal plantamedium GmbH), Peter Horstmann (Bürgermeister Stadt Warendorf)

## KATEGORIE 1 BIS 9 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: PLANTAMEDIUM GMBH IN WARENDORF

Mit über 27 Jahren Branchen Know-How steht die Agentur plantamedium aus Warendorf ihren Kunden aus den Wirtschaftsbereichen Agrar, Ernährung und Tier mit einem interdisziplinären Team aus Wissenschaftlern, Kommunikationsexperten, Werbefachleuten und Kreativen kompetent zur Seite.

Der Wissenstransfer und der Austausch untereinander haben bei plantamedium einen besonders hohen Stellenwert: Ein eigenes „Wikiplanta“ beinhaltet Projektwissen und interne Prozesse, ein Plan mit dem Spezialwissen eines jeden Mitarbeitenden ist zentral hinterlegt – die Kolleginnen und Kollegen können aufeinander zugehen – jeder ist sowohl Trainer als auch Trainee.

Flexible Arbeitszeiten sowie Homeoffice an zwei bis drei Tagen pro Woche unterstützen die Mitarbeitenden optimal bei der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf. Eine vollständige Ausstattung des Homeoffice, inklusive höhenverstellbarer Tische, wird hierfür zur Verfügung gestellt und leistet einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsmanagement. Dies beinhaltet darüber hinaus auch Gesundheitstage, gemeinsames Kochen, Sportaktivitäten im Team und bezahlte Physiotherapien. Auch die individuellen Lebensentwürfe der Beschäftigten finden Berücksichtigung. So konnte eine Mitarbeiterin Ihren Wunsch nach einem mehrmonatigen Auslandsaufenthalt wahr machen und währenddessen weiter für plantamedium arbeiten.

Auch nachhaltiges Handeln spielt bei unserem Preisträger aus Warendorf eine wichtige Rolle. So wurden beispielsweise Bewegungssensoren oder auch smarte Lampen in den Büroräumen installiert. Vor allem aber spiegelt sich das ausgeprägte Umweltbewusstsein und dessen untrennbare Verknüpfung mit den Zielgruppen der Agentur auch in den vielseitigen Themen des eigenen Blogs wider. Interessierte finden auf dem planta-Blog neben Inspirationen und Branchen-News auch authentische Berichte von Mitarbeitenden, beispielsweise zu den Themen Work & Travel oder Praktika.

## KATEGORIE 10 BIS 29 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: DT SWISS DEUTSCHLAND GMBH,OELDE

DT Swiss ist ein weltweit führender Hersteller von High-Performance Komponenten für das Segment sportlicher Fahrräder. Die Niederlassung der DT Swiss Deutschland GmbH in Oelde wurde 2010 gegründet. Im Herbst 2020 erfolgte der Umzug in ein großzügiges Industriegebäude mit hellen, freundlichen Arbeitsplätzen sowie repräsentativen Räume für Kundenanlässe, Schulungen und Show-Room in das Gewerbegebiet A2 in Oelde.

Die Personalentwicklung des Unternehmens ist vorbildlich. Für jeden Mitarbeitenden wird ein individueller Entwicklungsplan ausgearbeitet. Hierbei ist ein Modul ein hauseigener Talent-Pool zur Führungskräftegewinnung. Quartalsweise finden Führungskräfteworkshops statt. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen im Intranet sind selbstverständlich.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Gabriela Budak (Assistant General Management DT Swiss Deutschland GmbH), Karin Rodeheger (Bürgermeisterin Stadt Oelde)

Das Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist sehr breit. In der internen Akademie werden im Intranet Fortbildungsvideos angeboten. Auch das externe Weiterbildungsangebot kann sich sehen lassen. Die DT Swiss bietet eine Kostenübernahme und Freistellungen bei einem nebenberuflichen Studium an. Ein duales Studium, das Ausbildung und Studium verbindet, ist ein weiterer Baustein zur Fachkräftegewinnung. Hospitationen in den Niederlassungen der DT Swiss AG in der Schweiz, Polen oder auch Taiwan werden gern genutzt.

Der Innovations- und Digitalisierungsgrad des Unternehmens ist sehr hoch. In Zusammenarbeit mit der Abteilung „Engineering Excellence“ werden eigene Werkzeuge entwickelt. Ein eigenes Videostudio wird zur Erstellung von Prozessdokumentationen und Arbeitsabläufen genutzt.

## KATEGORIE 10 BIS 29 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: SENGER & KOLLEGEN PARTG MBB, ENNIGERLOH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1960 hat sich die Kanzlei Senger & Kollegen in Ennigerloh bei Mandanten, Banken und Finanzämtern als kompetenter Steuer- und Wirtschaftsberater fest etabliert. Der mittelständischen Mandantschaft steht die Kanzlei als innovativer und leistungsstarker Partner zur Seite.

Die eigene Arbeitgebermarke gestaltet Senger & Kollegen aktiv und engagiert. So ist die Kanzlei zertifiziert als Familienfreundlicher Arbeitgeber, Mitglied in den Netzwerken „Erfolgsfaktor Familie“ und der „Familiengenossenschaft der Regionen eG“. Auf der Karriereseite der Homepage finden Interessenten neben aktuellen Stellenausschreibungen auch transparente Informationen zum Bewerbungsprozess und eine ausführliche Darstellung der Arbeitgeberleistungen.

Systematische Mitarbeiterentwicklung hat einen sehr hohen Stellenwert: Beginnend mit einem gut strukturierten Einarbeitungsprozess mit festem internen Ansprechpartner findet Weiterbildung kontinuierlich durch interne und externe fachliche Fortbildungen sowie Schulungen von Softskills und auch den Austausch von Führungskräften und Mitarbeitern im Netzwerk statt.

Zu erwähnen sind ebenfalls die besondere Familienfreundlichkeit und das vorbildliche soziale Engagement des Arbeitgebers. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, Kitaplätze in Ennigerloh über die Kanzlei in Anspruch zu nehmen. Weitere Einrichtungen, vor allem im Bereich der Kinder und Jugendhilfe, werden finanziell unterstützt. Vervollständigt wird das attraktive Arbeitgeberprofil durch vielseitige Maßnahmen der Vereinbarkeit und des Gesundheitsmanagements: Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice mit umfangreicher Ausstattung oder die Durchführung von Gesundheitstagen in Kooperation mit Krankenkassen sind nur einige Beispiele aus dem Angebot an die Beschäftigten.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Christiane Burholz (Geschäftsführung Senger & Kollegen PartG mbB), Berthold Lülfi (Bürgermeister Stadt Ennigerloh)



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Frank Vorwerk (Geschäftsführer Heinz Vorwerk GmbH), Peter Horstmann (Bürgermeister Stadt Warendorf)

### KATEGORIE 30 BIS 49 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: HEINZ VORWERK GMBH IN WARENDORF

Der „Stuckateur des Jahres 2020“ verwirklicht seit über 45 Jahren Ideen und Konzepte für Wandoberflächen, Stuckarbeiten, Dämmungen und Raumgestaltungen. Die Auszeichnung zum „Stuckateur des Jahrs“ fand 2021 im Rahmen eines Mitarbeiterfestes auf dem Firmengelände in Warendorf statt. Dass Geschäftsführer Frank Vorwerk die Auszeichnung seinem Team widmete, ist ein Beispiel für die Wertschätzung der Mitarbeitenden und somit für die Arbeitgeberattraktivität des Unternehmens. 35 Beschäftigte aus 14 Nationen arbeiten in Verwaltung und Handwerk.

Im Rahmen des Onboardings neuer Mitarbeiter erfolgt eine strukturierte Einarbeitung auf Basis einer eigens konzipierten Willkommens-Broschüre sowie eines persönlichen Mitarbeiterfahrplans für das komplette erste Jahr. Das Leitbild der Heinz Vorwerk GmbH wird an alle Mitarbeitende transparent kommuniziert.

Kontinuierlich werden Mitarbeiterbefragung mit eigenen Fragebögen durchgeführt. Die Diskussion und Reflektion der Befragungsergebnisse mit den Beschäftigten sind selbstverständlich. Gemeinsam werden Maßnahmen abgeleitet und in Kaizen-Gruppen bearbeitet.

Mitarbeiterfreundlich ist der Handwerksbetrieb auch im Bereich der Arbeitszeitgestaltung. Was sich viele Beschäftigte wünschen, die vier-Tage-Woche, ist bei Vorwerk Realität. Die Digitale Zeiterfassung vor Ort erfolgt über Firmen-Smartphones. Für die interne Kommunikation wird der Messengerdienst ThreemaWork eingesetzt. Besprechungen erfolgen auf Basis von Teams.

Überhaupt spielt die Digitalisierung eine große Rolle in dem Unternehmen: Die Zusammenarbeit mit dem Startup „clockin“ zur Weiterentwicklung der App zur digitalen Zeiterfassung und auch die Zusammenarbeit mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zur Digitalisierung von Bauprozessen ist zu nennen. Gemeinsam mit dem Digitalhub Münster wird ein Projekt zur Digitalisierung im Handwerk umgesetzt.

Für das Unternehmen ist der Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden von zentraler Bedeutung. So tragen firmeneigene Exoskelette zur Entlastung von Schultern und Rücken auf den Baustellen bei. Für jede Baustelle wird eine digitale Gefährdungsanalyse durchgeführt.

Das Corporate Social Responsibility in dem Unternehmen gelebt wird, beweist die im Jahr 2020 erfolgte Auszeichnung als CSR-Betrieb Münsterland. Vorwerk ist zudem Ökoprofit-Unternehmen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.



## KATEGORIE 50 BIS 99 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: MODEHAUS EBBERS, WARENDORF

Seit 120 Jahren ist das Modeerlebnis ebbers fester Bestandteil der Warendorfer Innenstadt. Kundinnen und Kunden erwarten hier herausragenden Service und persönliche Betreuung durch motivierte und qualifizierte Mitarbeitende. So überrascht es nicht, dass Personalentwicklung einen sehr großen Stellenwert hat: Dem gesamten Team steht ein umfassendes Schulungsangebot zu vielseitigen Themen offen; auch Führungskräfte trainings finden regelmäßig statt. Die Auszubildenden des Modehauses haben die Möglichkeit, in Kooperation mit der IHK, ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Verschiedene duale Fort- und Weiterbildungen, z. B. als Handelsassistent/in oder Fachkraft für Veranstaltungsmanagement, sind möglich und wurden bereits erfolgreich umgesetzt.

Der Onboarding-Prozess ist in diesem Team ebenfalls sehr gut strukturiert. Neue Kolleginnen und Kollegen werden 14 Tage durch einen eigenen Willkommensmanager sowie Paten in den verschiedenen Abteilungen eingearbeitet und unterstützt.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Christoph Berger & Julia van Buer (Geschäftsführung Modehaus ebbers), Peter Horstmann (Bürgermeister Stadt Warendorf)

In der familiär geprägten Unternehmenskultur spielt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtige Rolle. So sind verschiedene Teilzeitmodelle zu finden und individuelle Lösungen zu Arbeitszeiten sind selbstverständlich. Besonders im Blick hat das Unternehmen die Gesundheit seiner Beschäftigten. Ein eigener Gesundheitsmanager bietet wöchentliche Sporteinheiten an und eine Ernährungsexpertin erstellt bei Interesse individuelle Essenspläne.

Die Mitarbeitenden profitieren außerdem vom äußerst innovativen Einsatz neuer Technologien im Modehaus: Ein eigener Mitarbeiterbereich in der Ebbers-App ermöglicht die schnelle Übersicht über die aktuelle Personaleinsatzplanung ebenso wie die Einsicht in verschiedene Schulungsinhalte. Auch die Inventur via Scannung ist ein Gewinn. Intensive Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen im Rahmen von Forschung und Nachwuchskräftegewinnung spielen ebenfalls eine große Rolle.

Erwähnt werden muss auch das beeindruckende Engagement im Bereich Corporate Social Responsibility. Umfangreiche Maßnahmen zum Klimaschutz, ausgeprägte Produktverantwortung und vielseitige Sponsoringaktivitäten sind nur einige Beispiele.

## KATEGORIE 50 BIS 99 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: GEBA KUNSTSTOFFCOMPOUNDS GMBH, ENNIGERLOH

Das familiengeführte Unternehmen geba ist europaweit tätig und verfügt über Standorte in Deutschland und Spanien.

Gewürdigt werden verschiedene Aktivitäten zur Arbeitgeberattraktivität. Die Tätigkeit bei geba beginnt mit umfangreichen Onboarding-Maßnahmen. Jeder neue Beschäftigte erhält ein A–Z für neue Mitarbeiter sowie einen individuellen Einarbeitungsplan. Begleitet wird der Prozess des Onboardings durch einen Mentor. Feedbackgespräche sind selbstverständlich.

Für die Beschäftigten wird ein umfangreiches Angebot an Aus- und Weiterbildungen sowie Führungsseminaren, Mentorenprogrammen und Traineeplänen vorgehalten. Der Preisträger kann auf Basis dieser Strategie auf viele interne Karrieren blicken. Gefördert wird der Austausch von Mitarbeitern und Auszubildenden mit Unternehmen in der Region und auch mit den eigenen Standorten in Spanien. Auch die Möglichkeit eines dualen Studiums wird angeboten.

Ein Beitrag zum Employer Branding sind zahlreiche Benefits und Mitarbeiter-Events, sowie Schnuppertage für Kinder und Jugendliche, inklusive einer Karriereberatung. Dem Thema „Corporate Social Responsibility“ fühlt sich geba besonders verpflichtet, da Recycling die Basis des Geschäftsmodells ist. Nachhaltigkeit ist somit ein wichtiger Faktor für das Unternehmen. Es sind verschiedene Maßnahmen in der Umsetzung: Austausch von Leuchten in der Produktion, der Einsatz energieeffizienter Motoren in den Produktionsanlagen oder auch der Einsatz neuer Zugmaschinen (LKW). Hervorzuheben ist, dass geba Mitglied im Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ ist. Geba engagiert sich umfangreich und es gibt einige interne Erfolgsgeschichten.

Es gibt eine sehr enge Zusammenarbeit mit Integrationshelfern und es werden Deutschkurse organisiert und finanziert. Für neue Mitarbeiter, die nicht gut Deutsch sprechen, wird nach Möglichkeit ein Mentor, der die entsprechende Sprache beherrscht, benannt.

Eine bedeutende Rolle spielen auch die Themen Innovation & Digitalisierung: Für die Digitalisierung der Produktion wurde gemeinsam mit einem Startup eine Software entwickelt. Hier kamen auch New Work Ansätze mit einem agilen Management zum Einsatz.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Kim-Natalie Herzog (HR Managerin Geba Kunststoffcompounds GmbH), Michael Obermeier (HR Manager Geba Kunststoffcompounds GmbH) Berthold Lülff (Bürgermeister Stadt Ennigerloh)

## KATEGORIE 50 BIS 99 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: CAE INNOVATIVE ENGINEERING GMBH\_D.U.H.GROUP, BECKUM

Die CAE Innovative Engineering GmbH, ein Unternehmen der d. u. h. Group, ist ein leistungs- und wachstumsorientiertes Unternehmen, das vielfältige Arbeits- und Karrieremöglichkeiten bietet. Im Rahmen des Wettbewerbs überzeugt es durch strategische Konzepte und definierte Prozessabläufe in nahezu allen Wettbewerbsthemen.

Für die Mitarbeiterakquise setzt das Familienunternehmen auf zielgruppenorientierte Clips mit differenzierten Einblicken in die Arbeitswelt der Produktentwicklung und -optimierung. Hierzu gehört auch eine Facebook-Kampagne zu Diversity.

Der Onboarding-Prozess und die Kontaktpflege zu neuen Mitarbeitenden starten schon vor dem ersten Arbeitstag. Die Einarbeitungsphase ist in einem Onboardingportal vorstrukturiert und mit Checklisten und terminierten Feedbackgesprächen strukturiert. Für den Fall, dass ein Beschäftigter das Unternehmen verlässt, kommt ein Off-Boardingkonzept zum Einsatz.

CAE engagiert sich vielfältig für eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit. Kontinuierlich wird das persönliche Gespräch mit allen Mitarbeitenden gesucht. Ein privater Ausgleich ist für kreatives und erfolgreiches Arbeiten wichtig. CAE bietet individuelle Lösungen, um Arbeit und Freizeit zu verbinden. Agile Arbeitsmethoden und Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams sind selbstverständlich in den Arbeitsalltag integriert.

Das Unternehmen verfügt über ein attraktives Mitarbeiter-Rabattprogramm (corporate benefits), das von den Beschäftigten sehr gut angenommen wird.

Gesundheitsförderung wird aktiv gelebt. Es gibt Sport Challenges, ein Mitarbeiterbuch zum Thema Gesundheit mit Lieblingsrezepten der Beschäftigten oder auch Sportvideos zum Thema „Fit im Homeoffice“.

Ressourceneffizienz ist das Kerngeschäft von CAE und äußert sich auch im Engagement: Jährliche Teilnahme an der Earth Hour der WWF, Bronze-Kollege bei Plant-my Tree (100 Bäume gepflanzt), Know-How Transfer zur sicheren Nutzung von Luftreinigern in Kitas und Schulen und auch die Förderung der Elektromobilität sind hier zu nennen.

CAE ist Digitalisierungspartner der Wirtschaft und aktiver Partner bei Forschungsprojekten. Interne Prozesse sind digitalisiert. So wurden auch für die Personalentwicklung eigene Softwaretools entwickelt.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Michael Runge (Geschäftsführung CAE Innovative Engineering GmbH/ duh Group), Stefan Hindrichs (Geschäftsführender Gesellschafter CAE Innovative Engineering GmbH/ duh Group), Michael Gerdhenrich (Bürgermeister Stadt Beckum)



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Karin Münstermann (CSR-Koordinatorin Bernd Münstermann GmbH & Co. KG), Frank Münstermann (Bernd Münstermann GmbH & Co. KG), Wolfgang Pieper (Bürgermeister Stadt Telgte)

## 100 BIS 499 BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: BERND MÜNSTERMANN GMBH & CO. KG, TELGTE-WESTBEVERN

Das Maschinenbauunternehmen aus Telgte-Westbevern hat sich weltweit einen hervorragenden Ruf in der Konstruktion und Fertigung von Sonderanlagen für einen weiten Bereich an Anwendungen geschaffen.

Um individuelle Problemlösungen ganzheitlich anbieten und realisieren zu können, greift Münstermann mit 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf modernste Technologien und Produktionsmethoden ebenso zurück wie auf traditionelle, handwerkliche Verfahrensweisen.

Die Arbeitgeberattraktivität ist Teil der Erfolgsgeschichte.

Das Unternehmen bietet eine umfangreiche Unterstützung bei der Integration neuer Mitarbeiter. Neben einem internen Mentorenprogramm und dem Support von jungen Familien ist Dual Career ein wichtiges Thema. Besonderen Einsatz zeigt Münstermann auch bei der Unterstützung von Geflüchteten.

Drei Benefits sind aus dem umfangreichen Prämienkatalog hervorzuheben:

Die Mitarbeitenden können Genussrechte erwerben und sind so direkt am Erfolg des Unternehmens beteiligt.

Freiwillige Jahresprämien werden gleichmäßig an alle Beschäftigten ausgezahlt und orientieren sich nicht an dem persönlichen Gehalt. Dies erfolgte auf Anregung der Belegschaft.

Eine Weiterbildungsprämie erhalten alle Mitarbeitenden, die außerhalb der Ausbildung einen Bachelor-, Meister- oder Technikerabschluss erwerben.

Dass Corporate Social Responsibility in dem Unternehmen gelebt wird, beweist die im Jahr 2020 erfolgte Auszeichnung als CSR-Betrieb Münsterland. Hierfür wurde im Unternehmen eine eigene Stelle eingerichtet. Die Aufgabe umfasst die Unterstützung des umfangreichen ehrenamtlichen Engagements der Mitarbeitenden und insbesondere der Auszubildenden und setzt sich für die Chancengleichheit ein. Münstermann ist Mitglied bei der Charta der Vielfalt und unterstützt gezielt die MINT-Förderung von Mädchen.

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung ist das Angebot sehr groß. Es werden sowohl ein duales als auch ein berufsbegleitendes Studium ermöglicht. Erfahrungsberichte von Mitarbeitern über Sabbaticals und Weltreisen sind gewünscht. Um die kulturelle Offenheit und die persönliche Weiterentwicklung zu fördern, werden Auslandsaufenthalte angeboten.

Innovation und Digitalisierung sind zentrale Themen bei Münstermann. Aktuell ist die virtuelle Inbetriebnahme ein wichtiges Thema.

## KATEGORIE 500+ BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: KREISVERWALTUNG WARENDORF

Die Kreisverwaltung Warendorf entwickelt die eigene Arbeitgebermarke schon seit vielen Jahren durch Teilnahme an Wettbewerben, Zertifizierungsverfahren und Mitarbeiterbefragungen zu verschiedenen Themen weiter und stellt sich dadurch regelmäßig einer externen und internen Überprüfung der eigenen Arbeitgeberattraktivität. Die Mitarbeitermeinung hat einen hohen Stellenwert. Befragungsergebnisse werden konsequent mit den Beschäftigten reflektiert, und es werden regelmäßig konkrete Verbesserungsvorschläge abgeleitet und umgesetzt (z. B. zu den Themen „Familienfreundlichkeit“, HomeOffice oder Gesundheitsmanagement).

Zur Mitarbeitergewinnung präsentiert sich die Kreisverwaltung in der Außendarstellung offensiv mit einer Imagekampagne in den sozialen Medien und in Kinospots, bei der auch Beschäftigte zu Wort kommen und über ihre Arbeitsbereiche berichten. Die Kreisverwaltung punktet mit vielfältigen Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Die Förderung der Vielfalt und Chancengleichheit der Belegschaft ist an vielen Stellen sichtbar. Die Kreisverwaltung ist z. B. Mitglied bei der Charta der Vielfalt und fördert die interkulturelle Kompetenz der Beschäftigten durch Schulungen.

Die Personalpolitik ist lebensphasengerecht und bietet insbesondere in der Rush Hour des Lebens, wenn Beschäftigte in hohem Maße in die generationenübergreifende Verantwortung eingebunden sind, individuelle Arbeitszeitmodelle, Telearbeitsplätze und ergänzende bedarfsgerechte Unterstützung, z. B. durch Pflgelotsen und soziale Ansprechpersonen. Es gibt konkrete Beispiele, wie Karriere und Familie miteinander vereinbart werden können. Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben wird durch sehr individuelle Arbeitszeitmodelle und dezentrale Arbeitsmöglichkeiten unterstützt. Die Rahmenbedingungen dafür sind durch Dienstvereinbarungen transparent und klar geregelt. Die neue Kita „Kreishäuschen“ ergänzt seit 2021 die seit vielen Jahren etablierten zweiwöchigen Ferienspieltage in den Sommerferien.

Die Digitalisierung wird seit vielen Jahren vorangetrieben und die digitale E-Akte ist in vielen Bereichen eingeführt.

Umweltschutz und ein ressourcenschonendes Verhalten wird auf vielfältige Weise gefördert (European Energy Award, E-Autos, Diensträder, E-Scooter).

Die Verwaltung ist offen für neue Entwicklungen und engagiert sich in vielen Themenfelder als Vorreiter (z.B. Lösungsentwicklung und Lerntransfers für andere Verwaltungen bei der Einführung von Job-Rad im öffentlichen Dienst).

Interkommunaler Know How Transfer wird u.a. auch durch die Teilnahme am Cross Mentoring für Führungskräfte im Münsterland gesammelt. Die Kreisverwaltung Warendorf ist in allen Wettbewerbskategorien sehr gut aufgestellt.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Pr. Dr. Gunther Olesch (Geschäftsführer Performance UG), Michael Ottmann (Personalamtsleiter Kreis Warendorf), Petra Schreier (Dezernentin Kreis Warendorf), Joachim Fahnmann (Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Münster-Ahlen)

## KATEGORIE 500+ BESCHÄFTIGTE PRÄMIERT: VEKA AG, SENDENHORST

Seit der Gründung im Jahr 1969 ist aus einem regionalen Handwerksbetrieb ein internationales Familienunternehmen geworden. Die VEKA-Gruppe ist Weltmarktführer im Bereich Kunststoff-Profilssysteme für Fenster und Türen.

VEKA in aller Kürze: 1.400 Mitarbeitende in Sendenhorst, 6.500 Mitarbeitende weltweit, 40 Standorte auf 4 Kontinenten, 24 Werke, 459 Extrusionslinien.

Mitarbeiterentwicklung und enkelgerechtes Handeln sind als zentrale Ziele in die Strategie 2025 des Unternehmens verankert.

Die berufliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat bei VEKA Priorität. Vorbildlich strukturiert sind in dem Unternehmen die Ausbildung mit über 100 Auszubildenden und die Personalentwicklung für alle Mitarbeitenden. Hierfür ist das VEKA-PE-HAUS konzipiert worden.

Für die interne Qualifizierung steht die VEKA-Akademie mit der Werkschule, dem Global-Schooling, Sprachkursen oder auch fachlichen Vorträgen allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Ein großer Schwerpunkt bildet auch das interne, selbst konzipierte Führungskräfteprogramm für alle Führungskräfte, das aus acht Bausteinen besteht. Ergänzt wird dies durch das Cross-Mentoring Programm, bei dem neue Führungskräfte über ein Jahr von erfahrenen Führungskräften begleitet und unterstützt werden.

Herauszustellen ist zudem der Onboarding-Prozess, der neuen Mitarbeitern hilft sich wohlfühlen. Ein im Vorfeld ausgearbeiteter Plan unterstützt bei der Einarbeitung und dem Kennenlernen aller wichtigen Abteilungen.

Den Beschäftigten wird für jede Lebensphase eine hohe Arbeitszeitflexibilität angeboten. Eine Familienkoordinatorin unterstützt Mitarbeitende bei unterschiedlichsten Fragestellungen. Sie hält u.a. auch den Kontakt während der Elternzeit. Eine bezahlte Freistellung von Eltern zur Einschulung ihrer Kinder ist bei VEKA selbstverständlich.

In Deutschland einmalig ist das selbstverwaltete Schichtmodell in der Produktion. Die Mitarbeitenden besprechen monatlich mit Ihrem Schichtführer die gewünschten Arbeitszeiten und freien Tage. Sie bestimmen so letztendlich sogar die Höhe ihres Gehalts durch die Anzahl der Arbeitstage, die Wahl der Schichten und damit auch der Zuschlagszeiten.



5725: v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Elke Hartleif (Vorstand Personal VEKA AG), Franz-Josef Grobecker (Betriebsratsvorsitzender VEKA AG), Katrin Reuscher (Bürgermeisterin Stadt Sendenhorst)

### Hervorzuheben ist die interne Kommunikation von VEKA.

1. Im VEKA Intranet wird über alles berichtet, was bei VEKA läuft, dies beinhaltet Aktivitäten des Gesundheitsteams, Spendenaktionen, interne Aktivitäten, aber auch Informationen über Organisationsstrukturen mit Hilfe eines immer aktuellen Organigramms, in dem sich alle Mitarbeitenden mit Foto wiederfinden können.  
So wurden in der Coronazeit fast 14-tägig interne Mitteilungen über Hygienemaßnahmen aber auch die Auswirkungen der Pandemie auf die VEKA Gruppe versendet.
2. Die VEKA-Mitarbeiter APP versorgt die Mitarbeitenden mit News, dem Speiseplan der Kantine und verfügt über einen Instagram-Zugang.  
Große betriebliche Transparenz besteht im Hinblick auf Umsatz, Verluste, Entwicklung der Rohstoffpreise und Auswirkungen auf Erträge. Hier gibt es monatliche, bei besonderen Anlässen auch zeitnahe, Mitteilungen wie beispielsweise im Ukraine Konflikt. (VEKA hat sowohl ein Werk in der Ukraine als auch zwei Werke in Russland.)  
Zu erwähnen ist auch das vorbildliche gesellschaftliche Engagement unseres Preisträgers. So gibt es ein Team von freiwilligen Kollegen und Kolleginnen, das monatlich über eine Spendenaktion in der Region entscheidet. Sowohl die Mitarbeitenden als auch VEKA füttern monatlich über ein Restcent-Aktion diesen Topf.

Vor Ort werden soziale Einrichtungen, Sport und Kultur unterstützt, bspw. werden die Einnahmen der Solaranlage auf dem Firmendach vollständig für soziale Zwecke verwendet. Dem CSR-Bericht des Unternehmens sind die umfassenden Maßnahmen der VEKA AG zur Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu entnehmen.

## KATEGORIE LEBENSPHASENORIENTIERUNG UND VEREINBARKEIT PRÄMIERT: GESUNDHEITZENTRUM HAUS WALSTEDDE

Das Gesundheitszentrum Haus Walstedde ist ein 2003 gegründetes Unternehmen mit mittlerweile ca. 400 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, das interdisziplinär und sektorenübergreifend der körperlichen und seelischen Gesundheitsversorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dient. Darüber hinaus ist es ein Zentrum für künstlerische, musikalische und gesellschaftspolitische Angebote für alle Interessierten. Es gilt als viel beachtetes Modellprojekt mit bundesweitem Einzugsgebiet. Dem Gesundheitszentrum ist auch die Arbeitszufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter besonders wichtig – sie tragen, sie sind das Gesundheitszentrum. Dabei ist die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf von besonderer Bedeutung, die persönlichen und lebensabschnittsspezifischen Bedürfnisse der das Zentrum tragenden Menschen wird berücksichtigt. Dabei werden kreative Wege gegangen und individuelle Lösungen gefunden.

So haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, im Rahmen eines flexiblen Arbeits- und Vergütungsmodells ihre Arbeitszeiten und ihr Einkommen selbst mitzusteuern und somit an die eigene, individuelle Lebenssituation anzupassen – es können beispielsweise vorausschauend Rücklagen für eine Zeit geschaffen werden, in der aufgrund der persönlichen Lebenssituation nicht die volle Arbeitsleistung erbracht werden kann oder soll.



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Prof. Dr. Josef Weglage (Gesundheitszentrum Walstedde), Carsten Grawunder (Bürgermeister Drensteinfurt)

Freistellungen und Beurlaubungen in Notsituationen sind selbstverständlich, werden aber auch aus anderen persönlichen Gründen individuell umgesetzt. Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung liegen dem Zentrum sehr am Herzen und werden großzügig gefördert.

Die Personalbesetzung ermöglicht dem Team darüber hinaus eine intensive, patientennahe Tätigkeit, minimiert Belastungen und ermöglicht mehr Flexibilität bei der Planung der Dienstzeiten oder bei kurzfristigen Ausfällen.

Mobiles Arbeiten wird, wo immer möglich, angeboten. Teilzeit wird über alle Ebenen hinweg ermöglicht, gelebt und wertgeschätzt.

Nicht zuletzt war und ist es dem Gesundheitszentrum ein Herzensanliegen, die MitarbeiterInnen, Patienten und Patientinnen und Besucher in einem wunderschönen landschaftlichen und architektonischen Umfeld begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie es, Sie sind sicherlich jederzeit herzlich willkommen.



## KATEGORIE TALENTMANAGEMENT PRÄMIERT: TECHNOTRANS SE, SASSENBERG



v.l. Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführung gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Karin Schwarzenberger (Referentin Personalentwicklung und Employer Branding technotrans SE), Timo Sterzl (Personalleiter technotrans SE), Josef Uphoff (Bürgermeister Stadt Sassenberg)

technotrans ist ein deutsches Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Sassenberg. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Komponenten der Flüssigkeiten-Technologie spezialisiert. Die Transformation vom Branchenspezialisten zum diversifizierten, breit aufgestellten Technologiekonzern wurde erfolgreich vollzogen – und wird im Rahmen der Strategie Future Ready 2025 weiter energisch vorangetrieben. Einen wesentlichen Beitrag zur dynamischen Unternehmensentwicklung leisten die weltweit tätigen 1.400 Mitarbeiter täglich.

Das Unternehmen legt sehr großen Wert auf ein umfassendes, transparentes und individuelles Talentmanagement: In dem intern entwickelten Talentmanagementsystem „com.pass“ hat jeder Mitarbeiter jederzeit Zugriff auf Informationen zu seinem Beschäftigungsverhältnis, seiner Vergütung und seinen individuellen Qualifikationen. Als strategisch wichtige Tools für Führungskräfte und HR werden im nächsten Schritt eine Leistungs-Potenzial-Matrix und ein Nachfolgeorganigramm im System ausgerollt.

Personalentwicklungsbedarfe werden im Rahmen jährlich stattfindender Führungszirkel erfasst und priorisiert, bevor entsprechende Maßnahmen geplant werden. Darüber hinaus können die Mitarbeitenden über den technotrans „campus“ jederzeit selbstständig nach passenden internen und /oder extern angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen suchen.

Besonders beeindruckt hat der „Talentdialog“: Über den Talentdialog identifizieren Führungskräfte anhand von unterschiedlichen Kriterien besondere Talente im gesamten Unternehmen. Anschließend durchlaufen die nominierten Talente einen mehrstufigen Auswahlprozess aus einem Online-Verfahren und einer umfassenden Potenzialanalyse, bevor ein finaler Personenkreis die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Nachwuchstalentsprogramm erhält. Dieses mehrjährige Programm bereitet die Teilnehmer in unterschiedlichen Modulen auf eine spätere Führungskarriere vor. Zukünftig wird ein solches Talentprogramm auch für High Potentials mit der Perspektive für eine Fachkarriere ausgearbeitet, um auch diese Zielgruppe frühestmöglich gezielt zu fördern. Talente für die Fachlaufbahn werden heute ebenso wie Talente anderer Zielgruppen in sogenannten Talentpools gesammelt, in denen ein übersichtlicher Vergleich möglich ist.

Ein letzter wichtiger Aspekt ist das attraktive, leistungsgerechte Vergütungssystem. Dies basiert auf einem transparenten Global Grading System und ermöglicht den Mitarbeitenden faire Aufstiegschancen in der Führungs- oder Fachlaufbahn. Trotz flacher Hierarchien gibt es attraktive Karrierewege in beide Richtungen – denn bei technotrans sind Führungs- und Fachkarriere gleichwertig.



## Teilnehmer des Wettbewerbs:

### Unternehmen/Institution

Abwasserbetrieb TEO AÖR  
Ammann & Rottkord GmbH  
Bernd Münstermann GmbH & Co. KG  
blue technologies Ltd. & Co. KG  
Car-in Automotive GmbH  
Christian Pfeiffer Maschinenfabrik GmbH  
d.u.h.Group  
Darpe Bürocenter GmbH & Co.KG  
Dreismann & Kollegen Partnerschaftsgesellschaft mbB  
DT Swiss Deutschland GmbH  
Etex Germany Exteriors GmbH  
Finanzamt Beckum  
Frölich, Habrock & Partner mbB  
geba Kunststoffcompounds GmbH  
Gesundheitszentrum Walstedde  
GML Gesellschaft für mobile Lösungen mbH  
Hammelman GmbH  
Handelsagentur Nicolas Rose  
Heinz Vorwerk GmbH  
herotec GmbH Flächenheizung  
Ingenieurbüro Eggersmann GmbH  
Ingo Wittkemper, Dipl. Ing. Bauunternehmung  
Josephs-Hospital Warendorf  
Knemeyer GmbH & Co. KG  
Kreis Warendorf – Der Landrat  
L. B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH  
Metallwerke Renner GmbH  
Modehaus Ebbers  
PHT – BECKUM PARTNER FÜR HYGIENE UND TECHNOLOGIE GMBH  
plantamedium GmbH  
Provinzial Geschäftsstelle Esterhues  
Riesenbeck – Der Küchenkotten e. K.  
Rolf Möllmann e. K. Geschäftsstelle Westfälisch Provinzial  
Rottendorf Pharma GmbH  
Röwekamp & Stumpe GbR  
S&Z Verpackung GmbH  
Senger & Kollegen PartG mbB  
Seniorenhilfe SMMP gGmbH  
Sparkasse Beckum-Wadersloh  
Stadt Ahlen  
Stadtwerke Warendorf GmbH / WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH  
SW-Comnizept GmbH & Co. KG  
technotrans SE  
Thorwesten Maschinenbau GmbH  
VEKA AG  
Venne Media  
Volksbank Beckum-Lippstadt eG  
Warendorf Versicherungskontor GmbH  
Welscheit GmbH  
Winkelkemper GmbH  
Wohrtklang Hörsysteme Judith Schröder

### 3.3. WILLKOMMENS-SERVICE KREIS WARENDORF

#### „Zukunft wird auf dem Land gemacht. Digitalisierung. Vernetzung. Menschlichkeit“

Der Willkommensservice Kreis Warendorf der gfw unterstützt Unternehmen dabei, Wunschkandidatinnen und -kandidaten für ein Leben im Kreis Warendorf zu begeistern und bietet persönliche Unterstützung bei Fragen rund um einen Wechsel des Wohn- und Lebensortes. Der Service richtet sich sowohl an Unternehmen als auch direkt an Bewerberinnen und Bewerber.

Der Service wurde 2021/2022 einem umfangreichen Relaunch unterzogen. So wurde die Nutzerfreundlichkeit für die Zielgruppen optimiert und aktuelle Entwicklungen im Kreis Warendorf stärker berücksichtigt.

Die Neuauflage des Willkommensservice steht unter dem Motto „Zukunft wird auf dem Land gemacht. Digitalisierung. Vernetzung. Menschlichkeit.“ Die Attraktivität des Kreises als Wohnort wird durch die Bereitstellung eines flächendeckenden Glasfasernetzes enorm gesteigert. Dies gewinnt durch die gestiegene Nutzung von Homeoffice und mobilem Arbeiten immer weiter an Bedeutung. Auch die Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt machen den Kreis Warendorf für Bewerberinnen und Bewerber sehr interessant: Hier erwarten sie faire Immobilienpreise, kurze Anfahrtswege in viele größere Städte, Autobahnanschlüsse und eine sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsmittelnetz. Neu ist auch der Newsbereich: Hier finden sich spannende Informationen und praktische Tipps rund um das Leben im Kreis Warendorf.

Das Team der gfw freut sich darauf, Fachkräfte mit individuellem Service beim Ankommen und Orientieren zu unterstützen.

#### Unternehmensnetzwerk Onboarding

Auf münsterlandebene bietet der Service Onboarding@Münsterland sowohl für Fachkräfte als auch Arbeitgeber spannende Angebote. So besteht beispielsweise für Fachkräfte die Möglichkeit, neue Leute und spannende Locations im Münsterland kennenzulernen.

### 3.4. PFLEGE UND AKADEMIE „BERUFLICHER WIEDEREINSTIEG“

#### Austauschtreffen der Pflege-Guides im Münsterland

Zwei Austauschtreffen der Pflege-Guides im Münsterland fanden im Jahr 2021 online statt. Am 19. Mai erhielten die Teilnehmer Updates zu gesetzlichen Veränderungen, geplanten Schulungen und einen spannenden Best-Practice Input von Rendel Pietsch (Unternehmensgruppe Pietsch). Anschließend wurde sich im offenen Austausch zu den Themen „Pflege(lotsen) in Pandemiezeiten“ und „Integration der Aufgabe „Pflegetotse“ im Berufsalltag“ ausgetauscht.

Nach dem erfolgreichen ersten Treffen folgte am 07. Oktober ein zweites Onlinetreffen mit dem Schwerpunkt „Kommunikations-Update“. Referentin Ursula Bolg (SCOP-Münster) gab Tipps und Anregungen zum Umgang mit Stolperfallen in der Kommunikation als Pflege-Guide. Es folgten ein Austausch und die gemeinsame Entwicklung von kreativen Lösungswegen zu individuellen Fragestellungen. Die Austauschtreffen Vereinbarkeit von Pflege und Beruf im Münsterland sind eine Kooperation der wfc Kreis Coesfeld, der WFG Kreis Borken, der WEST Kreis Steinfurt, der gfw Kreis Warendorf und dem Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland.

#### Herbstakademie Beruflicher Wiedereinstieg

In der Zeit vom 27. bis 30. September 2021 fand im Rathaus Ahlen erneut die Veranstaltung „Herbstakademie – Fit für den Wiedereinstieg statt“. Zielgruppe waren Frauen und Männer, die aufgrund der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen längere Zeit aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und nun den Wiedereinstieg suchen und systematisch vorbereiten möchten.

Kommunikationstrainerin Anja Helm gab in Ihren Workshops Tipps zur Gestaltung von individuellen Bewerbungsunterlagen und zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch. Ergänzt wurden die Informationen durch praktische Übungen und wertvolles Feedback. Das Informationsforum am dritten Tag bot den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, sich an verschiedenen Thementischen zu informieren und mit Experten/innen auszutauschen. Vertreten waren beispielsweise die Themen „Selbstständigkeit als Perspektive“ mit Marianne Koschany-Rohbeck (gfw), „Weiterbildung! Teilzeit-Berufsausbildung! Chancen auf finanzielle Unabhängigkeit“ mit Andrea Mick



27.09.2021: (v.l.) Jessica Kleine, Elisa Spreemann, Andrea Mick und Karin Deska

36  
37

(Agentur für Arbeit Ahlen-Münster) oder „Ressourcencheck-Das steckt alles in Ihnen!“ mit Lisa Ackfeld (Frauen helfen Frauen e. V. Beckum).

Am vierten Tag informierte Esther Laukötter, Referentin für Wissenschaftskommunikation und Pressearbeit, über die Nutzung sozialer Netzwerke im Bewerbungsprozess.

Die Herbstakademie ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, des Jobcenters Kreis Warendorf, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahlen und der gfw. Die nächste Akademie wird in Warendorf in der Zeit vom 12. bis 15. September 2022 stattfinden.

### 3.5. UNTERNEHMEN AUS DEM KREIS WARENDORF SIND HIDDEN CHAMPIONS

Von den 690 Hidden Champions in Nordrhein-Westfalen kommen 13 „heimliche Marktführer“ aus dem Kreis Warendorf. Das ergibt einer Anfang 2022 veröffentlichte Studie des Forschungszentrums Mittelstand der Universität Trier, die im Auftrag des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministeriums erstellt worden ist. Pro 100.00 Einwohner gibt es demnach im Kreis knapp fünf Unternehmen, die zu den Hidden Champions gezählt werden können. Damit liegt der Kreis Warendorf im Münsterland an der Spitze.

„Unser Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf ist vom unternehmerischen Mittelstand geprägt. Die Hidden Champions tragen wesentlich zur technologischen Stärke und Innovationskraft unserer Region bei“, so Petra Michalczak-Hülsmann. Die Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) wies darauf hin, dass in Nordrhein-Westfalen 99% aller Unternehmen klein und mittelständisch sind und mehr als die Hälfte aller Arbeitsplätze stellen.

Hidden Champions gelten als welt- oder europaweit führend in ihrer Branche und gleichzeitig als relativ unbekannt. „Sie begegnen uns über ihre Produkte im Alltag, doch oft ist kaum bekannt, welche Unternehmen dahinterstehen und welche wichtige Funktion ihnen in Produktionsketten zukommt“, so Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Nordrhein-Westfalens Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie. Um solchen Unternehmen beste Rahmenbedingungen zu geben, seien Erkenntnisse über deren Struktur und Charakteristika Voraussetzung. Die Studie identifiziere 690 Betriebe aus den Regionen des Landes. Viele weitere seien sicher noch verborgen, so der Minister.

#### Aus dem Kreis Warendorf wurden zu den Hidden Champions folgende Unternehmen gerechnet:

- > Modehaus Ebbers – Künstliche Intelligenz im Modehaus – Christoph Berger, Geschäftsführer [www.modeerlebnis.de](http://www.modeerlebnis.de)
- > Berief Food – WORK LnB – Christoph Lehrke – Chief Digital Officer von Berief Food [www.work-lnb.de](http://www.work-lnb.de)
- > B+M Blumenbecker GmbH – Digitalisierung in der Schaltanlagenproduktion – Florian Sontowski Project Manager Innovation Process Management
- > August Kreienbaum GmbH – Digitaler Verkaufstisch – Markus Hinnüber, Geschäftsführender Gesellschafter – [kreienbaum.de](http://kreienbaum.de)
- > Heinz Vorwerk GmbH – Prozessoptimierung als Grundstein zur Integration neuer Technologien – Frank Vorwerk, Geschäftsleitung [www.vorwerk-putz.de](http://www.vorwerk-putz.de)
- > BEUMER Group – Gewinner des Digital Champion Award 2020 – Christopher Kirsch, Teamleiter BG.evolution [www.beumergroup.com/de/ueberuns/digitale-transformation/](http://www.beumergroup.com/de/ueberuns/digitale-transformation/)
- > Mense-Korte – Deutschlands erstes Haus aus dem 3-D Drucker – Herr Mense, Geschäftsführer [www.mense-korte.de/housedruck](http://www.mense-korte.de/housedruck)
- >alcona Automation GmbH – Ladesäule – Andreas Kulke, Geschäftsführer [www.alcona.info](http://www.alcona.info)
- > VEKA AG – VEKA gründet Tochterunternehmen Digital Building Solutions GmbH (DBS) als Digitalisierungspartner für die VEKA Gruppe – Ansprechpartnerin: Barbara Oermann [digitalbuilding.solutions](http://digitalbuilding.solutions)

### 3.6. HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM STUDIEREN & FORSCHEN e. V.

Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum als Schnittstelle zwischen jungen Menschen, Unternehmen und Hochschulen ist einzigartig in unserer Region. Der Verein wird getragen durch die Mitgliedschaft von Unternehmen, Verbänden, Hochschulen und das Engagement des Kreises Warendorf. Sie alle engagieren sich, um den Kreis Warendorf als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Mitglieder des Vorstands:

- > Dr. Olaf Gericke, Landrat des Kreises Warendorf, Vorstandsvorsitzender
- > Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld
- > Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, Präsidentin der Hochschule Hamm-Lippstadt (ab 01.05.2021)
- > Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld, Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt (bis 30.04.2021)
- > Carsten Schröder, Vizepräsident für Kooperation, Innovation und Marketing der Fachhochschule Münster
- > Dr. Eckhard Göske, stellv. Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
- > Michael Hyllan, Senior Director Corporate HR Strategy & HR Functions der CLAAS KGaA mbH
- > Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf
- > Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin des HOKO

### Das HOKO adressiert mit seinen Angeboten drei Zielgruppen:

#### 1. Digitale Helden

Vermittlung von digitalen Skills für Jugendliche

#### 2. Unternehmen

Aufbau von Netzwerken mit Hochschulen und jungen Menschen zur Förderung dualer Studienangebote im Kreis Warendorf

#### 3. Hochschulen

Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen und jungen Menschen

Zur Vermittlung von digitalen Skills für Jugendliche werden Events in den HOKO.LABs in Ahlen (powered by wfg Ahlen) und Telgte Westbevern (powered by Münstermann) sowie PopUp LABs in Unternehmen angeboten. Um den Kontakt zu den Jugendlichen zu halten, haben während der Coronapandemie zahlreiche Veranstaltungen online stattgefunden. Das Angebot umfasst 17 Workshops.

14.01.2021 HOKO online:

Scratch „Magic Magnet“, Codingschule

04.02.2021 HOKO online:

Python „Passwort Generator“, Codingschule

25.02.2021 HOKO online:

Scratch „Pong“, Codingschule

18.03.2021 HOKO online:

Python „Einfacher Chatbot“, Codingschule

11.05.2021 HOKO online:

Python „Geheimbotschaft“, Codingschule

08.06.2021 HOKO online: Online-Editor „Mein Steckbrief.Website-Erstellung“, Codingschule

26.08.2021 HOKO online:

Online-Editor „Gestalte deine erste eigene

Webseite mit HTML und CSS“, Codingschule

21.10.2021 HOKO.LAB Ahlen:

Workshop Programmieren „Roboter – erkunde

die Welt von mBot“, HABA.Digitalwerkstatt

14.01.2022 HOKO.LAB Ahlen:

Workshop Python „Chatbot-Programmierung“,

HABA.Digitalwerkstatt (ausgefallen)

10.02.2022 HOKO.LAB Telgte: Workshop

Schweißen „Heavy Metal leicht gemacht –

for girls only“, Münstermann GmbH & Co. KG

01.04.2022 HOKO.LAB Ahlen:

Workshop Rhetorik „What’s your story?“

Die eigene Geschichte wirkungsvoll erzählt –

Rhetorik mal ganz anders (ausgefallen)

08.04.2022 HOKO.LAB Telgte:

Workshop Rhetorik „What’s your story?“

Die eigene Geschichte wirkungsvoll erzählt –

Rhetorik mal ganz anders“



**Digitale Helden sind gefragt!**

Unsere Events bringen dich weiter.

clips, Future Skills und Network.  
Bei uns im Kreis Warendorf kannst du durchstarten.

**HOKO**  
HOCHSCHUL  
KOMPETENZ  
ZENTRUM



**HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM**  
studieren & forschen e. V.

Geschäftsführung: Petra Michalczak-Hülsmann  
Vorhelmer Straße 81 | 59269 Beckum | 02521 8505-0  
team@hoko-waf.de | www.hoko-waf.de

Klimaneutral

### PopUp LABs

03.11.2021 HOKO\_PopUp: Python „Chatbot-Programmierung“, blue technologies Ltd. & Co. KG

03.11.2021 HOKO\_PopUp: „IoT-Werkstatt, BSW Anlagenbau GmbH

20.01.2022 HOKO\_PopUp: „Laserschneiden wie die Profis – konstruiere einen Zuschnitt und falte dein eigenes Flugzeug, BSW Anlagenbau GmbH (ausgefallen)

17.02.2022 HOKO\_PopUp: „Cocktails mit dem Roboter mixen!, Aumann AG (ausgefallen)

26.04.2022 HOKO\_PopUp: Industrie 4.0 – von der Dampfmaschine zur smart factory, Berufskolleg Beckum (ausgefallen)

### Messen

Das HOKO war 2021 und 2022 Aussteller auf der BOM in Warendorf und präsentierte sich mit einem digitalen Parcours.

### Homepage

Seit 2021 präsentiert sich die HOKO-Homepage mit einem neuen Layout. Der Relaunch führt zu größerer Transparenz des Angebotes sowie zu einer fokussierten Kundenansprache. Die Suchmaschine „PortalDual“ ist überarbeitet und bietet optimierte Analysemöglichkeiten.

### Portal.Dual

Unternehmen im Kreis Warendorf stehen vor der großen Herausforderung Nachwuchskräfte zu generieren. Sie nutzen die Möglichkeiten, sich im Portal.Dual mit ihren dualen Studienangeboten als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Ein duales Studium verbindet eine praktische Ausbildung in einem Unternehmen mit einem Hochschulstudium.

Das Portal.Dual ist eine Suchmaschine zum dualen Studium im Kreis Warendorf. Die hinterlegte Datenbank bietet eine Vielzahl an Verknüpfungen und ermöglicht den Studieninteressierten das passgenaue Angebot im Kreis Warendorf zu finden.

Folgende Determinanten lassen sich verknüpfen:

Hochschule, Studiengang, Studienort, Unternehmen, Unternehmensstandort, Studienform

Seitens der Fachhochschulen Bielefeld, Münster und Südwestfalen sowie der Hochschule Hamm – Lippstadt sind 30 Studiengänge im Portal.Dual gelistet.



22.09. und 23.09.2021 v.l.n.r. Jessica Kleine und Bianca Schuster präsentieren das Angebot des HOKO und der gfw auf der BOM Warendorf.

### 40 Unternehmen im Kreis Warendorf bieten ein duales Studium an:

- > AOK NordWest
- > Aumann Beelen GmbH / Aumann AG
- > B+M Blumenbecker GmbH / Blumenbecker Gruppe
- > Bernd Münstermann GmbH & Co. KG
- > BEUMER Group GmbH & Co. KG
- > Bundesagentur für Arbeit
- > CAE Innovative Engineering GmbH
- > Christian Pfeiffer Maschinenfabrik GmbH
- > CLAAS E-Systems GmbH / Class KGaA mbH
- > Eiffage Infra-West GmbH
- > Finanzamt Beckum
- > Finanzamt Warendorf
- > Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
- > FRIWO Gerätebau GmbH
- > GEA Westfalia Separator Group GmbH / GEA Group Aktiengesellschaft
- > Geba Kunststoffcompounds GmbH
- > Haver & Boecker OHG
- > Konrad Pumpe GmbH
- > Kreisverwaltung Warendorf
- > LR-Health & Beauty Systems GmbH
- > Merker AG
- > Präzi-Flachstahl AG
- > Scheffer Krantechnik GmbH
- > Sparkasse Münsterland Ost
- > St. Franziskus Hospital Ahlen
- > St. Josef-Stift Sendenhorst
- > Stadt Ahlen
- > Stadt Beckum
- > Stadt Ennigerloh
- > Stadt Oelde
- > Stadt Sassenberg
- > Stadt Sendenhorst
- > Stadt Telgte
- > Stadt Warendorf
- > Takko Holding GmbH
- > technotrans SE
- > thyssenkrupp Industrial Solutions AG
- > Veka AG
- > Volksbank eG
- > Winkelmann Group GmbH + Co. KG

70% der dualen Studienplätze im Kreis Warendorf werden von Industrieunternehmen und von Öffentlicher Verwaltung angeboten. Gefolgt von Dienstleistung, Handwerk, Gesundheitswesen und Handel.

Das Kreisdiagramm gibt einen Überblick über die Fachbereiche der dualen Studiengänge, die von Unternehmen aus dem Kreis Warendorf angeboten werden. 48% der dualen Studiengänge lassen sich dem Fachbereich Ingenieurwesen & Technik zuschreiben. Mit einigem Abstand rangiert der Fachbereich Wirtschaft & Management an zweiter Posi-

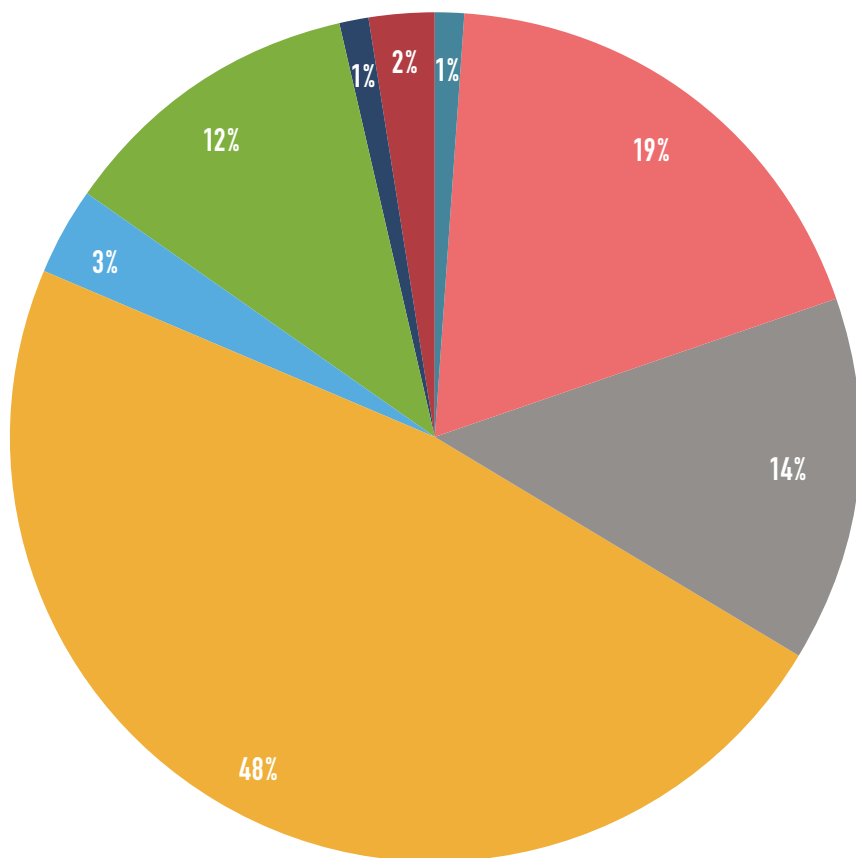
tion, dicht gefolgt von den Bereichen Recht, Steuern & Verwaltung sowie Informatik. Weitere Studiengänge werden vereinzelt in den Fachbereichen Umwelt-, Agrar- & Forstwissenschaft, Gesundheit & Medizin, Kunst, Musik, Design & Mode sowie Sozialwesen angeboten.

#### Hochschul-Standort Kreis Warendorf

Am Studienort Ahlen/Beckum/Oelde der Fachhochschule Münster wird der duale Studiengang Maschinenbau berufsbegleitend oder ausbildungsbegleitend gelehrt. Der Studienort befindet sich im Berufskolleg Beckum. 120 Studierende sind aktuell eingeschrieben.

### FACHBEREICHE DUALER STUDIENGÄNGE VON UNTERNEHMEN IM KREIS WARENDORF

Alle Statistiken in diesem Zusammenhang beziehen sich auf das PortalDual.



Umwelt-, Agrar- & Forstwissenschaft, Wirtschaft & Management, Recht, Steuern & Verwaltung, Ingenieurwesen & Technik, Gesundheit & Medizin, Informatik, Kunst, Musik, Design & Mode, Sozialwesen

# 4 DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

.....



19.05.2022: Beeindruckt zeigen sich Teilnehmer des Presserundgangs auf der BOM von der Demonstration des 3D-Druckers der gfw.

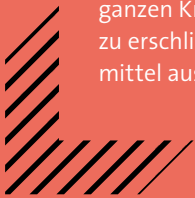




# 4.1. GIGABITFÄHIGE INFRASTRUKTUR FÜR DEN KREIS WARENDORF

Die Anbindung an das schnelle Internet ist gerade im oft unterversorgten ländlichen Raum sowohl für Familien als auch für Schulen und Unternehmen ein wesentlicher Standortfaktor. Die schnellere Vernetzung führt weltweit zur Veränderung ganzer Wirtschaftszweige. Arbeitsplätze und Wohlstand hängen davon ab, ob der Anschluss an die „Datenautobahn“ gelingt. Er entscheidet letztlich über die Zukunftsfähigkeit vor allem ländlicher Regionen.

Der Kreis Warendorf hat sich daher in Zusammenarbeit mit der gfw zum Ziel gesetzt, den ganzen Kreis mit gigabitfähiger Infrastruktur zu erschließen und beantragte 2016 Fördermittel aus dem Bundesprogramm Breitband.



Im Dezember 2020 wurde ein Zuwendungsbescheid über 162 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm Breitband 2020 erteilt und die Deutsche Glasfaser mit dem Ausbau der förderfähigen Kulisse beauftragt. Der Ausbau der ersten förderfähigen Anschlüsse hat im zweiten Quartal 2020 begonnen. Der kreisweite Ausbau des Außenbereichs wird den Zeitraum 2020-2023 umfassen.

Das Breitbandprojekt stellt das größte Investitionsprogramm in der Geschichte des Kreises Warendorf dar. Durch die bereitgestellten Fördermittel können nun rund 13.500 Haushalte, 2.100 Gewerbebetriebe sowie 50 Schulen mit reiner Glasfaserinfrastruktur versorgt werden.

**Aktueller Ausbaustand im Fördergebiet Warendorf Nord**

Bis 04/2022 sind im Fördergebiet 645,9 km Tiefbauleistungen durchgeführt worden:  
 Beelen: 85,0 km  
 Everswinkel: Start Q2/2022  
 Ostbevern: 111 km  
 Sassenberg: 134,1 km  
 Sendenhorst: 36,1 km  
 Telgte: 53,0 km  
 Warendorf: 226,9 km

**Aktueller Ausbaustand im Fördergebiet Warendorf Süd**

Stand 04/2022 sind im Fördergebiet 700,3 km Tiefbauleistungen durchgeführt worden:  
 Ahlen: 125,9 km  
 Beckum: 67,9 km  
 Drensteinfurt: 74,6 km  
 Ennigerloh: 155,0 km  
 Oelde: 45,7 km  
 Wadersloh: 231,3 km

Stand April 2022 sind im gesamten Kreisgebiet knapp 60 Prozent der insgesamt 2500 Kilometer Tiefbauarbeiten abgeschlossen worden. Der Anschluss aller Förderadressen im Kreis Warendorf soll so wie geplant bis Ende 2023 fertiggestellt werden.

**Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete**

Ergänzend zu den bereits laufenden Fördermaßnahmen zum Glasfaserausbau hat der Kreis Warendorf im Mai 2020 in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Zuwendungsbescheide des Bundes zum Ausbau in den Gewerbegebieten erhalten. Dabei können diejenigen Unternehmen berücksichtigt werden, die in den laufenden Förderverfahren aufgrund der dort vorgesehenen Schwelle von unter 30 Mbit/s nicht vorgesehen waren.

Die Förderung des Bundes beläuft sich auf rund 4,5 Mio. Euro. Auch die Bezirksregierung Münster, welche die Kofinanzierung des Landes NRW in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro bereitstellt, hat die Freigabe zur Umsetzung der Ausbaumaßnahmen erteilt. Das Vergabeverfahren steht kurz vor dem Abschluss. Anschließend können weitere 820 Unternehmen in 50 Gewerbegebieten mit Glasfaser versorgt werden.

Beckum an einem von vier PoP-Standorten für das Glasfasernetz. Insgesamt werden im Beckumer Kommunalgebiet 200 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt, bei denen rund 620 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden.



03.09.2021 Ostbevern: (v.l. n.r.) Dr. Herbert Bleicher, Bürgermeister Karl Piochowiak, Maria und Reinhold Jäger, Dr. Olaf Gericke, Petra Michalczak-Hülsmann Der erste Glasfaseranschluss im Bundesförderprogramm Breitband im Kreis Warendorf ist aktiviert. Familie Jäger in der Bauerschaft Lehmbrock kann ab sofort mit ihren gebuchten 400 Mbit/s ins Internet und muss sich keine Sorgen mehr machen, dass die Geschwindigkeit etwa für das Home-Office nicht ausreicht.



10.11.2021 Glasfaserausbau in Beckumer Außenbereichen gestartet – zum offiziellen ersten Spatenstich des geförderten Glasfaserausbaus trafen sich Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Michael Gerdenrich in Beckum an einem von vier PoP-Standorten für das Glasfasernetz. Insgesamt werden im Beckumer Kommunalgebiet 200 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt, bei denen rund 620 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden

## 4.2. ANGEBOTE ZUR DIGITALISIERUNG IN UNTERNEHMEN

Ziel der gfw ist es, kleine und mittlere Unternehmen aus dem Kreis Warendorf im digitalen Wandel zu unterstützen und somit die Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensstandortes Kreis Warendorf weiter auszubauen. Hierzu bietet die gfw ein umfangreiches Angebotsportfolio der Digitalisierung an:

- > Digital-Check
- > Unterstützung bei der Partnerwahl für digitale Projekte
- > Events
- > Beratung zu Fördermitteln
- > Erfolgsgeschichten

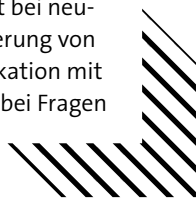
### Events zur Digitalisierung für Unternehmen

Mit zahlreichen Events, wie Quick.Wins, Lunch Talks, Roadshows oder Workshops bietet die gfw den Unternehmen ein flexibles und vielfältiges Angebot zur Unterstützung bei der Digitalisierung. Die gfw unterstützt bei neuen Geschäftsmodellen, der Optimierung von Geschäftsprozessen, der Kommunikation mit Kunden und Lieferanten oder auch bei Fragen der IT-Sicherheit.

### Roadshows zur Digitalisierung für Unternehmen

Die Roadshows sind ein neues Produkt für Unternehmen im Kreis Warendorf. Mit dem Veranstaltungsprogramm sollen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützt werden. Die gfw geht mit Partnern auf Tour und zeigt, wie regionale und digitale Zukunft erfolgreich kombiniert werden können. Sowohl die Kommunen als auch die Wirtschaftsinitiativen vor Ort sind Kooperationspartner.

Die Auftaktveranstaltung der Roadshows zum Thema Digitalisierung fand am 3.11.21 in Everswinkel im Unternehmen BSW Anlagenbau GmbH statt. Die Folgeveranstaltung war am 12. November in Warendorf im Unternehmen Modehaus Ebberts. Weitere zwölf Veranstaltungen sollen folgen. Die nächste Roadshow ist in Beckum geplant.





Sie wollen mit ihrer Einladung zur Roadshow die Digitalisierung voranbringen (v.l.) Stefan Batkowski, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Selbstständiger Everswinkeler (IGSE), Peter Kretschmer, Sprecher des Bürger-Teams Alverskirchen, Hugo Schroeter von der IGSE, gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann und Bürgermeister Sebastian Seidel



v.l.n.r.: Moderator Mike Atig, Landrat Dr. Olaf Gericke, Sebastian Seidel (Bürgermeister Everswinkel) Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Dirk Webber (Geschäftsführer blue technologies Ltd. & Co. KG), Sebastian Hauß und Marcel Honisch (Geschäftsführende Gesellschafter enviado GmbH), Moritz Wessler (UNI-KAT.railings), Felix lütke Zutelgte (Geschäftsführer BSW-Anlagenbau GmbH)



v. l. n. r. Sebastian Hauß und Marcel Honisch, enviado GmbH, Everswinkel

### 4.3. BERATUNG ZU FÖRDERMITTELN

Die gfw unterstützt Unternehmen bei der Suche nach den passenden Förderprogrammen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen oder Geschäftsmodellen. Hierzu besteht eine enge Zusammenarbeit mit der NRW.BANK und Zenith GmbH. Die am meisten empfohlenen Förderprogramme sind „go-digital“ und „Digital Jetzt – Investitionsförderung für kmU“. Im ersten Schritt können sich die kleinen und mittleren Unternehmen mit dem Förderprogramm „go-digital“ zu den Themen IT-Sicherheit, digitale Markterschließung und digitalisierte Geschäftsmodelle beraten lassen. Mit dem Förderprogramm „Digital Jetzt“ wird im zweiten Schritt die Investitionen in digitale Technologien und Qualifizierung der Beschäftigten förderfähig.

Alternativ zu „go-digital“ sind vor allem die zwei Beratungsförderprogramme „Potentialberatung“ und „unternehmensWert: Mensch plus“ zu erwähnen. Sie unterstützen die Unternehmen mit Beratung zur Gestaltung von Arbeit und Technik bei der Umsetzung der Digitalisierung und mit professioneller Prozessberatung zur Umsetzung der digitalen Transformation unter expliziter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Große Nachfrage in der Fördermittelberatung bestand nach dem Programm Mittelstand Innovativ & Digital (MID).

Beratungszahlen finden sich im Kapitel 6.2.

### 4.4. ERFOLGSGESCHICHTEN

#### **Berief Food GmbH**

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW, war am 22.03.2022 Gast der Betreiber des alternativen und innovativen Arbeitsplatzangebots Work LnB im Kreis Warendorf. Die Geschäftsführer Bern Eßer, Klaus Petschel und Christoph Lehrke von der Berief Food GmbH (Team Zukunft) waren die Gesprächspartner.

Die Berief Food GmbH ist im Rahmen des 5G.NRW-Förderwettbewerbs als einziges privatwirtschaftliches Unternehmen ausgewählt worden und hat im Sommer 2021 eine Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines 5G Campusnetzes gestartet. Die Studie soll feststellen, ob und wie ein 5G Campusnetz zukunftsfähige Intralogistik, also die Prozesse innerhalb des Betriebs, unterstützen kann.

Mit 5G eröffnen sich Unternehmen viele Zukunftsperspektiven und neue Wege in die vollständig vernetzte Arbeitswelt von morgen.

#### **Beumer Group**

Mit den BEUMER Smart Glasses hat die BEUMER Group ein zukunftsweisendes Produkt entwickelt, das Anwender schnell, einfach und kostengünstig unterstützt.

Die Techniker des BEUMER Customer Supports blicken mit den Smart Glasses virtuell dem kundenseitigen Servicetechniker über die Schulter und lösen gemeinsam mit ihm das Problem. Diese digitale Lösung reduziert zeitaufwendige Anreisen und hohe Zusatzkosten. Kunden können somit überall und zu jeder Zeit live mit den Service-Experten in Kontakt treten.

Diese digitale Lösung haben die Mitarbeiter in Dortmund gemeinsam mit ihren Kollegen aus dem BEUMER Customer Support sowie der Forschung und Entwicklung in Beckum zur Marktreife gebracht.

Mit der Ausgründung (BG.evolution) am Uni-Standort Dortmund trägt die BEUMER Group digitale Innovationen von außen ins Unternehmen und kann somit reaktiv schnell entscheiden, ob eine neue Technologie sinnvoll ist, um dann im Anschluss ein fertiges Produkt zu entwickeln – so wie die BEUMER Smart Glasses (Virtual Reality Brille).

#### **Digital Building Solutions GmbH**

Die Digital Building Solutions (DBS), ein Tochterunternehmen der VEKA AG, ist im April 2022 Mitglied im münsterLAND.digital e.V. geworden.

[www.digitalbuilding.solutions/neuigkeiten](http://www.digitalbuilding.solutions/neuigkeiten) über die neue Mitgliedschaft im münsterLAND.digital e.V.:

#### **Interview**

Warum sind wir Mitglied geworden?

Die DBS verfolgt das Ziel die Digitalisierung im Handwerk voranzutreiben und ist mit einem Firmensitz in Sendenhorst fest im Münsterland verwurzelt. Als Innovationszentrum zur Förderung der digitalen Transformation im Münsterland, verfolgt der Verein münsterLAND.digital e.V. das Ziel neue Formen der Kooperation für den Standort Münsterland zu generieren. Dieser regionale Fokus auf Digitalisierung macht den Verein zu einem für uns sehr interessanten und wichtigen Netzwerk. Aus diesem Grund ist die Digital Building Solutions GmbH jetzt ganz offiziell ein wichtiger Teil der Community des Digital Hub münsterLAND! **Connect, Explore, Innovate!**



Übergeordnetes Ziel ist die Förderung der regionalen Innovationsstrukturen durch Etablierung und Festigung der Netzwerke und Kooperationen in den fünf Innovationskompetenzfeldern (IKF) des Münsterlandes. Diese wurden im Rahmen des Vorgängerprojektes „Enabling Innovation Münsterland“ in einer regionalen Umfeldanalyse identifiziert.

Das Projekt Enabling Networks basiert im Wesentlichen auf zwei Säulen. Die erste Säule ist die Einrichtung und Durchführung unternehmerischer Denkfabriken in den definierten Innovationskompetenzfeldern. Die zweite Säule vernetzt Unternehmen, Hochschuleinrichtungen und andere Innovationsakteure in der Region und liefert Impulse, um Innovationen durch niedrigschwelliges regionales Technologiescouting in den Innovationskompetenzfeldern des Münsterlandes voranzubringen. Ergänzend durchleuchten fünf Technologiescouts das Münsterland nach technologischen Kompetenzträgern, veröffentlichen wichtige Meldungen zu technologischen Entwicklungen in einem Tech-Ticker und stehen Unternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Aus dem Kreis Warendorf sind folgende Unternehmen in das Projekt involviert:**

- > Bernd Münstermann GmbH & Co. KG, Telgte
- > Rottendorf Pharma GmbH, Ennigerloh
- > celotec GmbH & Co. KG, Sendenhorst
- > Ventilatorenfabrik Oelde GmbH,
- >alcona Automation GmbH, Beckum
- > Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum
- > DiTom GmbH Kanaltechnik, Ahlen
- > PHT-Beckum PARTNER für HYGIENE und TECHNOLOGIE GmbH
- > Erlebnisbrennereien Sendenhorst
- > AuCom MCS GmbH & Co. KG

Das Projekt wird im Rahmen des EFRE-Aufrufs „Regio.NRW“ von der Europäischen Union und dem Wirtschaftsministerium NRW gefördert.

**ENABLING NETWORKS MÜNSTERLAND**

**PROJEKTPARTNER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

- gfw Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Kreis Warendorf AG
- Technologieförderung Münster GmbH
- WESCA
- wfc WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG AN DER UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
- WFG FÜR DEN KREIS BORKEN

**PROJEKTPARTNER TRANSFER**

- TAFH MÜNSTER
- Westfälische Hochschule
- WWU MÜNSTER

**PROJEKTPARTNER INNOVATIONSKOMPETENZFELDER**

- bioanalytik-muenster
- FH MÜNSTER
- MIB Mechatronik Institut Bocholt
- NRWO! NORDWESTFÄLISCHES WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

**FÖRDERER**

- EUROPAISCHE UNION
- 2020 EFRE.NRW
- Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

**UNTERSTÜTZER**

- HWK MÜNSTER
- IHK Nord Westfalen

**PROJEKTLEAD**

- MÜNSTERLAND E.V. FÜR DAS GUTE LEBEN.
- Enabling Networks MÜNSTERLAND

Die Projektpartner im Verbundprojekt Enabling Networks Münsterland.





### Transfer zwischen Hochschule und Wirtschaft

Gute Geschäftsideen, innovative Produkte, neue Geschäftsmodelle und technologische Verbesserungen sind die Basis für dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg. Hilfreich sind hierbei zuverlässige Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Innovationsakteuren, eine zielgerichtete Innovationsstrategie und das Wissen um nationale und internationale Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Die gfw unterstützt die Unternehmen in deren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit folgenden Leistungen:

- > Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern
- > Vermittlung von Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen
- > Unterstützung bei der Anbahnung und Koordination von fachbereichs- und standortübergreifenden Forschungs- und Drittmittelprojekten
- > Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

2021 wurden sieben Hochschulkooperationen vermittelt.

Zum Thema „Entwicklung und Bau einer innovativen modularen Schaltanlage“ besteht ein Austausch zwischen der Fachhochschule Münster und der AuCom MCS GmbH & Co. KG in Sendenhorst.

Jens und Jochen Horstmann, Inhaber der Erlebnisbrennereien Sendenhorst, erforschen gemeinsam mit Prof. Markus Schwering und Studierenden der Fachhochschule Münster neue Geschäftsfelder und erweiterte Absatzmöglichkeiten bei der Nutzung von Brennereinrichtungen.



02.03.2022: Auf dem Foto v.l. n. r. Andre Janssen, Jonas Schumacher und Fabian Donges (Studierende an der FH Münster), Jens Horstmann und Jochen Horstmann (Inhaber der Erlebnisbrennereien Sendenhorst), Kai Janisch (gfw) und Prof. Markus Schwering (FH Münster).

# 5 GRÜNDUNG UND START-UP





# VIELE INTENSIVE BERATUNGS- GESPRÄCHE IM CORONA-JAHR



Ein Unternehmen zu gründen scheint für viele Gründungswillige, die ihre Gründungsidee zunächst zurückgestellt haben, im Corona-Jahr 2021 wieder attraktiv geworden zu sein. So lag laut Statistischem Bundesamt die Zahl der gewerblichen Unternehmensgründungen in Deutschland 2021 mit 583.100 Neugründungen um 46.100 höher als im Vorjahr. Allerdings wurden noch nicht die Zahlen aus der Vor-Corona-Zeit im Jahr 2019 in Höhe von 605.000 Neugründungen erreicht.

Hervorzuheben ist, dass es 3,5% mehr Gründungen größerer Betriebe im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 gab. Im Unterschied zu den größeren gewerblichen Unternehmen lag die Zahl neu gegründeter Kleinunternehmen 2021 mit rund 132.000 unter dem Vorjahresniveau (-2,8%). Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 wurden sogar 19,5% weniger kleinere Unternehmen gegründet. Die Zahl der neu gegründeten gewerblichen Nebener-

werbsbetriebe stieg dagegen um 11,4% gegenüber dem Vorjahr auf rund 324 200. Mit 56% aller gewerblichen Neugründungen stellt die Nebenerwerbsgründung jedoch die häufigste Gründungsart in Deutschland dar. Viele Gründer nutzen diese Möglichkeit der Gründung, um in die Selbständigkeit risikofreier einzusteigen.

Das im Jahr 2021 erfolgreich rezertifizierte Startercenter.NRW / Kreis Warendorf der gfw führte wiederum zahlreiche Beratungsgespräche mit Existenzgründern durch. Die Gründungslandschaft im Kreis Warendorf ist sehr vielfältig. Das spiegelt sich in den begleiteten Beratungsfällen im Jahr 2021 wider. Hierbei beschränkte sich die Beratung nicht nur auf gewerbliche Gründungen wie Gastgewerbe, Industrie, Handel oder Handwerk, sondern auch auf freiberufliche Gründungen wie freiberufliche Künstler, Berater oder soziale Unternehmen. Auch Gründungen

aus dem landwirtschaftlichen Bereich mit gewerblichen Anteil wurden im Jahr 2021 beraten. Dabei nahmen die Gründenden vermehrt von der Möglichkeit Gebrauch, mehrere Bera-

tungsgespräche im Rahmen ihres Gründungsprozesses in Anspruch zu nehmen, um so ihre Geschäftsidee professionell auf den Weg zu bringen.

## STARTERCENTER.NRW

Anzahl der Beratungen Existenzgründer	2019	2020	2021
Anzahl Beratungsfälle	119	140	123
Intensive Beratungsgespräche	241	266	266
Erstinformationen	360	328	296
männlich	56 %	63 %	59 %
weiblich	44 %	37 %	41 %
< 30 Jahre	15 %	27 %	24 %
30–45 Jahre	45 %	42 %	44 %
> 45 Jahre	40 %	31 %	32 %
Dienstleistung	38 %	39 %	24 %
Handel	15 %	16 %	27 %
Handwerk	15 %	16 %	12 %
Freie Berufe	20 %	18 %	23 %
Gastgewerbe	6 %	3 %	9 %
Industrie	6 %	7 %	5 %
hauptberuflich	85 %	70 %	73 %
nebenberuflich	15 %	30 %	28 %
Neugründung	116	132	118
Unternehmensnachfolge	3	8	5

## 5.1. GRÜNDERSTIPENDIUM

### Stipendien über 96.000 Euro vergeben

Sechs innovative Geschäftsideen mit insgesamt acht Gründungen sind bei der gfw für das Gründerstipendium NRW empfohlen worden. Die Gründer erhielten ein Stipendium in Höhe von jeweils 1.000 Euro pro Monat für ein Jahr. Mit dem Gründerstipendium NRW soll Gründern und Jungunternehmern mit einer neuartigen Geschäftsidee der Einstieg in die Selbständigkeit erleichtert werden. Unterstützt werden sie im Förderjahr durch einen Coach, der sie ehrenamtlich begleitet und berät.

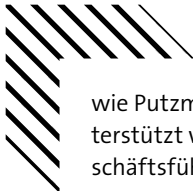
### Folgende Gründungen wurden 2021 ausgezeichnet:

#### Firstrow\_Health

Vincent Delitz und Peer Hogebe fördern mit ihrer Plattform „Firstrow-Health“ das persönliche Wohlbefinden und die mentale Stärke ihrer Kunden, um leistungsfähig, gesund und erfolgreich zu bleiben. Als Coach unterstützt sie Tabea Gumrich vom Digital Hub münsterLAND.

#### Ooohne GmbH

Bei Carolin Möllenbeck und Jan Schütz ist der Unternehmensname Programm. Die oohne GmbH ist im Onlinehandel ist mit dem Vertrieb eines Handspülmittels ohne Wasser, ohne Plastik und ohne überflüssige Inhaltsstoffe gestartet. Bald schon sollen weitere Produkte



wie Putzmittel und Waschmittel folgen. Unterstützt werden sie von Christian Bleser, Geschäftsführer der hygi.de GmbH & Co. KG.

**Cravy Foods**

Alina Demke wird mit ihrem Unternehmen „Cravy Foods“ vegane Convenience Produkte aus eigener Herstellung anbieten. Metin Basarir, „Foorum“ bietet für den stationären Handel in Städten ein Online-Einkaufszentrum an, in dem sich die Händler online präsentieren können und ihre Produkte über diesen Weg vertreiben können. Er wird begleitet von Wolfgang Immich, Creativ Werbung GmbH & Co. KG.

**Ecowarp**

Andreas Bezak möchte mit seiner Marke „Ecowarp“ einen Onlinehandel mit ausschließlich regionalen, fairen und nachhaltigen Produkten etablieren. Im Rahmen seiner Gründung erhält er Unterstützung von Thomas Krahle von Komtax Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt Partnerschaft.

**Vanfabrik**

Tom Haltiner baut in seiner „Vanfabrik“ gewöhnliche Vans kostengünstig zu individuellen Wohnmobilen um und ermöglicht über eine digitale Bestellmöglichkeit im Webshop unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale an. Christian Bleser, Geschäftsführer der hygi.de GmbH & Co. KG, steht ihm als Coach zur Seite.

Jurysitzungen zur Bewertung der Gründungs-ideen der Bewerber  
28.01.2021, 18.03.2021, 10.06.2021, 16.09.2021, 09.12.2021

**Jurymitglieder**

- > Christian Bleser, Geschäftsführer der hygi.de GmbH & Co. KG
- > Franz-Josef Bütfering, Unternehmer
- > Ann-Kristin Erdmann, Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- > Ralph Ewringmann, Handwerkskammer Münster
- > Petra Michalczak-Hülsmann, gfw-Geschäftsführerin und Juryvorsitzende
- > Christian Seega, IHK Nord Westfalen



Westfälische Nachrichten 12.11.2021

## 5.2. GRÜNDERSCHMIEDE

### Gründerschmiede im Online-Format wieder gut besucht

Die gfw hat angesichts der Corona-Lage 2021 das Webinar als Standard-Format zur Vermittlung von Gründungswissen etabliert. Das Startercenter.NRW / Kreis Warendorf organisierte neun Veranstaltungen zur Gründerschmiede.

Im Januar vermittelte Sebastian Hollmann, von der Sparkasse Münsterland Ost mit dem Praxisbeispiel „Gründung eines Cafés“, wie ein Businessplan entwickelt und das Bankgespräch zur Finanzierung des Gründungsvorhabens gemeistert werden kann.

Im Februar erläuterte Katja Dittmar von der DiLaPe Personalberatung in dem Webinar unter dem Titel „Ich werde Führungskraft – Wie kommuniziere ich erfolgreich?“, wie man als Führungskraft mit Kollegen und Beschäftigten zielorientiert kommuniziert und dabei gute Beziehungen aufrecht erhält.

Im März beleuchteten Simone Plum, Sebastian Hanny-Busch und Michael Monstadt von der NRW.Bank das notwendige Grundlagenwissen für eine Selbständigkeit, damit die Gründungsinteressierten ihre Entscheidung fundiert treffen und sich strukturiert vorbereiten können.

Helmut Schade, Inhaber der Helmut Schade Versicherungen, gab im April einen Überblick, welche Versicherungen es für die persönlichen und betrieblichen Risiken eines Unternehmens gibt, welche zwingend abgeschlossen werden müssen und welche sind frei wählbar sind.

Im Mai erläuterte Andreas Kowalke von Webmedia Kowalke im Online-Workshop „Meine erste Seite mit Wordpress“, wie eine eigene Internetseite erstellt werden kann und welche technischen Besonderheiten zu Beginn zu beachten sind.

Im Juni zeigten Claudia Rieger und Silke Schiewe vom Finanzamt Beckum die Rechte und Pflichten eines Existenzgründers gegenüber dem Finanzamt auf und wie der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung bei der Anmeldung des Unternehmens richtig ausgefüllt werden muss.

Im Oktober informierte Marianne Koschany-Rohbeck, Senior Consultant im Startercenter.NRW / Kreis Warendorf, im Webinar „Was gehört in einen Businessplan?“, welche Funk-

tionen ein Geschäftsplan erfüllt, welche Bestandteile er umfasst, wie er erstellt wird, und erläuterte die Hintergründe und Fallstricke bei der Erstellung des Plans.

In der deutschlandweiten Gründungswoche im November wurde neben der #Youngstarts Münsterland-Veranstaltung „Unternehmensnachfolge vs. Start-up – Welche Gründungsform ist für mich die Richtige?“ das Webinar „Wie finanziere ich mein Gründungsvorhaben?“ mit Michael Monstadt von der NRW.Bank durchgeführt. Er stellte die Möglichkeiten zur Start-up-Finanzierung und klassischen Gründungsfinanzierung vor.

## 5.3. GRÜNDERGEIST

### Gründergeist #Youngstarts Münsterland begeistert junge Leute für das Thema Gründung und Unternehmensnachfolge

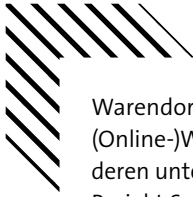
Der demografische Wandel ist nicht nur als Fachkräftemangel in der Arbeitswelt spürbar. Auch viele Unternehmensführungen gehören zur Generation 50 +, die kurz- bis mittelfristig ihre Nachfolge regeln müssen. Nach Zahlen der Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf ist im Kreis Warendorf die Hälfte der handwerklichen Betriebsinhaber 50 Jahre und älter, 33 % sogar 60 +.

Die Unternehmensnachfolge birgt daher ein großes Potenzial, sich als Unternehmer beruflich zu verwirklichen. Da nur etwa die Hälfte der Familienunternehmen in Deutschland familienintern übertragen werden, brauchen viele Unternehmen eine externe oder unternehmensinterne Übergabe. Fast jeder zweite Betrieb findet allerdings keinen Nachfolger.

Hier setzt das Projekt Gründergeist #Youngstarts Münsterland an. Das Projekt soll die Gründungsintensität im Münsterland stärken. Mit spezifischen Angeboten werden neue Gründungspotenziale und Zielgruppen erschlossen. Zwei Bereiche stehen im Fokus: Schule und Unternehmensnachfolge.

### Schule

Im ersten Sektor geht es um Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 der allgemein- und berufsbildenden Schulen. Bereits während ihrer Schulzeit sollen sie für das Thema Gründung begeistert werden. Im Rahmen des Projekts erfahren Schülerinnen und Schüler, wie man eine eigene Geschäftsidee entwickelt und welchen Weg Gründer aus dem Kreis



Warendorf genommen haben. Mit Hilfe von (Online-)Workshops, Video-Tutorials und anderen unterstützenden Materialien bietet das Projekt Schülern eine Plattform, auf der sie selbstständig Gründungsideen entwickeln und präsentieren lernen.

Vom 14. bis 17. März 2022 nahmen Schülerinnen und Schüler des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum an der ersten Gründungswoche im Kreis Warendorf teil.

Am ersten Tag der Projektwoche stand der „Start-up-Walk“ auf dem Programm. Mit einem amerikanischen Oldtimerbus ging es zu vier erfolgreichen Start-ups aus dem Kreis Warendorf: enviado GmbH (Everswinkel), hygi.de GmbH & Co. KG (Telgte), Scala Filmtheater (Warendorf) und Work LnB Berief Food GmbH (Beckum). Gründerinnen und Gründer berichteten über ihre Erfahrungen im Gründungsprozess und stellten sich den Fragen.

An den drei Folgetagen ging es schließlich in die Online-Workshops, wobei Ideenfindung, Pitch und Verfilmung der eigenen Ideen auf dem Programm standen. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten im Rahmen der Online-Workshops eigene Gründungsideen, übten die Präsentation dieser und lernten letztendlich, wie sie ihre Ideen selbstständig verfilmen können.

Im Juni 2022 sind mit der Fritz-Winter-Gesamtschule, Ahlen und dem Albertus-Magnus-Gymnasium, Beckum Roadtrips geplant.

### Nachfolge

Der Bereich Unternehmensnachfolge nimmt die Zielgruppe potenzielle Unternehmensnachfolger zur Übernahme von Betrieben in den Blick und bietet Unterstützung bei der fälligen Entscheidung. Dazu wurden 2021 von allen Projektpartnern gemeinsam Präsenz-Workshops, Webinare, Live-Streamings und Podcast-Folgen zur weitergehenden Information, zum Austausch und zur Vernetzung angeboten. Es gab 12 Webinare und neun Präsenzworkshops, 12 Podcasts und drei Thementalks im Livestream.

Die gfw als Projektpartnerin organisierte 2021 vier Präsenz-Workshops für den Kreis Warendorf und ein Webinar und stellte Teilnehmer für Podcast-Folgen und das Thementalk-Format. Marianne Koschany-Rohbeck, Projektverantwortliche bei der gfw für den Projektteil „Nachfolge“, referierte in den Workshops „Wie stelle ich mein Unternehmen zukunftsfähig auf?“. Sie erläuterte, wie der INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ als Analyseinstrument zur aktuellen Standortbestimmung von 11 strategischen Unternehmensbereichen genutzt werden



14.03.2022: Mit dem Oldtimerbus zum Scala Filmtheater: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum sind gemeinsam mit der Schulleiterin Ute Bienengräber-Killmann auf Gründerkurs.  
Foto: Münsterland e.V.

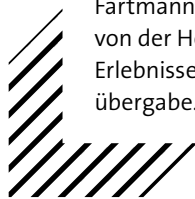


Podcast-Teilnehmer 2021: Christoph Fartmann, Landtechnik Fartmann GmbH & Co. KG, und Kim Häuser, Herotec GmbH Flächenheizung. Fotos: Münsterland e.V.

56  
57

kann und erarbeitete mit den Teilnehmern weitergehende Schritte der Veränderungsprozesse im Unternehmen. Weitere Referenzen waren Katja Dittmar, die im Workshop „Zeitmanagement – Die Zeit auf dem Chefsessel optimal im Griff“ die Möglichkeiten optimalen Managements der knappen Ressource darstellte. Dr. Stefan Borchert erläuterte im Seminar „Startup vs. Unternehmensnachfolge: Wie finde ich den richtigen Gründungsweg für mich?“ insbesondere die Vorteile, die eine Unternehmensnachfolge im Vergleich zur Gründung „von Null an“ haben kann. Evelyn Janzen, nahm das Thema „Work-Life-Balance und Unternehmensnachfolge“ in den Blick und zeigte in ihrem Webinar Möglichkeiten auf, wie man trotz hoher Arbeitsbelastung als Unternehmer, gesund und ausgeglichen bleiben kann.

Für den Kreis Warendorf berichteten im Jahr 2021 Christoph Fartmann von Landtechnik Fartmann aus Warendorf und Kim Häuser von der Herotec GmbH aus Ahlen über ihre Erlebnisse im Rahmen der Unternehmensübergabe.



Sämtliche Podcast-Folgen können über den folgenden Link abgerufen werden:  
[www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/youngstarts/unternehmensnachfolge/podcast](http://www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/youngstarts/unternehmensnachfolge/podcast)

Darüber hinaus findet man den Podcast auch auf den Plattformen Spotify, Deezer, Google Podcast und Apple Podcast.

Das Projekt wird im Rahmen des EFRE-Aufrufs „Regio.NRW“ gefördert. Die gfw arbeitet mit folgenden Projektpartnern zusammen: Münsterland e.V. als Lead-Projektpartner, Technologieförderung Münster GmbH, Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH, Technologieförderung Münster GmbH, TAFH Münster GmbH. Weitere Unterstützer sind die IHK Nord Westfalen, die Handwerkskammer Münster, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und die Westfälische Hochschule.



Dr. Stefan Borchert  
erläuterte im  
Seminar „Startup vs.  
Unternehmensnach-  
folge“: Wie finde ich  
den richtigen Grün-  
dungsweg für mich?



# 6 UNTERNEHMENS- UND STANDORT-SERVICE





# UMFASSENDES LEISTUNGSANGEBOT DER GFW



Die gfw unterstützt die Unternehmen bei Standortfragen im Kreis Warendorf mit einem umfassenden Leistungsangebot. Dies umfasst unter anderem:

- > Begleitung bei der Standortwahl und beim Finden geeigneter Gewerbeflächen oder Gewerbeimmobilien in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden
- > Moderation und Kontaktvermittlung zu Geschäftspartnern, Dienstleistern, (Bau- und Planungs-) Behörden, Banken und Sparkassen sowie zu Städten und Gemeinden
- > Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme
- > Vermittlung weiterer standortbezogener Services der gfw (z. B. Willkommensservice)

## 6.1. GEWERBEIMMOBILIEN- UND GEWERBEFLÄCHENSERVICE

Die Vermittlung von Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien wird digital unterstützt durch eine Internetplattform ([www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)). Die Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden haben über diese Plattform die Möglichkeit, freie Gewerbeflächen und Immobilienangebote zu vermarkten. Das Angebot wird über eine Schnittstelle zum führenden Immobilien-Vermittlungsportal ImmoScout24 ergänzt.

2021 wurde die Plattform von 11.295 Besuchern aufgerufen. Insgesamt wurden 23.775 Seitenansichten verzeichnet (Vorjahr: 7.567 Besucher und 15.689 Seitenansichten).

Die gfw ist des weiteren Kontaktstelle für Standortanfragen, die über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland (Germany Trade & Invest) oder des Landes NRW (NRW.Global Business) platziert werden.

Zu Immobilien- und Gewerbeflächen beriet die gfw 2021 in 35 Fällen.



Gewerbeflächen- und Immobilienportals der gfw, [www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)

## 6.2. FÖRDERMITTELBERATUNG

Die gfw bietet Unternehmen Beratungsleistungen hinsichtlich einer betriebsindividuellen Fördermittelstrategie. Für die Förderprogramme „Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW)“, „Potentialberatung NRW“, „Förderung unternehmerischen Know-hows“ sowie „Bildungsscheck NRW“ ist die gfw autorisierte Beratungsstelle.

Das Beratungsprogramm Wirtschaft ist ein Förderangebot für Gründerinnen und Gründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe. Gefördert werden Beratungen zur Entwicklung, Prüfung und Umsetzung von Gründungskonzepten vor der Realisierung.

Durch eine Potentialberatung werden Unternehmen unterstützt, die Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zukunftsorientiert zu sichern und auszubauen. Die Beratung erfolgt durch externe Unternehmensberater unter expliziter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mindestens einem der Themenfelder Arbeitsorganisation, Digitalisierung, Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung, Demografischer Wandel, Gesundheit.

Die gfw ist eine für die Potentialberatung akkreditierte Erstberatungsstelle im Kreis Warendorf. 2021 wurden durch die gfw fünf Anträge mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 25.000 € begleitet.

Das Programm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ fördert Beratungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Unternehmen können sich von qualifizierten, Beraterinnen und Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung beraten lassen.

Mit dem Bildungsscheck NRW werden berufliche Weiterbildungsmaßnahmen bezuschusst. Bestandteil des Förderprogramms ist ein individueller und ein betrieblicher Bildungsscheck. Grundsätzlich sind sowohl Weiterbildungen in Präsenzform als E-Learning oder Inhouse-Schulung förderfähig.

Der Zuschuss beträgt 50% der Ausgaben für die Weiterbildungsmaßnahme, maximal aber 500 Euro. Die gfw ist autorisierte Beratungsstelle für Bildungsschecks und unterstützt die Unternehmen und Selbständigen im Kreis Warendorf bei der Antragsstellung. 2021 begleitete die gfw 90 Bildungsschecks (ein individuellen und 89 betriebliche Bildungsschecks) mit einer maximalen Gesamtfördersumme in Höhe von 45.000 Euro.

In Summe wurden bei der gfw 96 Förderanträge mit einer Fördersumme von 71.600 € gestellt.

Große Nachfrage in der Fördermittelberatung bestand nach dem Programm Mittelstand Innovativ & Digital (MID). Die Programmfamilie umfasst folgende Bausteine zur Förderung von kmU:

- > MID-Digitalisierung: Gutschein zur Vergabe eines Digitalisierungsauftrages an externe Auftragnehmer, um intelligente und digitale Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren weiter- oder neu zu entwickeln.
- > MID-Plus: Corona-Sonderprogramm zur Förderung der erstmaligen Umstellung von bisher physisch stattfindenden Dienstleistungen (Beratungs- und Kursangebote) auf digitale Instrumente sowie die Neuentwicklung entsprechender digitaler Angebote für Kunden.

- > MID Analyse: Gutschein zur Beauftragung einer Hochschule oder Forschungseinrichtung, um Untersuchungen und Analysen durchzuführen, die für ein geplantes Innovationsprojekt von substantieller Bedeutung sind.
- > MID-Innovation: Gutschein zur Beauftragung einer Hochschule oder Forschungseinrichtung, um die Wei-

ter- oder Neuentwicklung intelligenter und innovativer Produkte, Dienstleistungen oder Produktionsverfahren durch Beratungs- und Entwicklungsleistungen zu finalisieren.

- > MID-Assistent/in: Förderung von Unternehmen mit max. fünf Personen mit akademischen Abschluss bei der Einstellung eines Hochschulabsolventen/einer Hochschulabsolventin durch einen Zuschuss zum Gehalt.

## BEANTRAGTE FÖRDERPROGRAMME IM KREIS WARENDORF

Programm	Anträge 2017	Anträge 2018	Anträge 2019	Fördervol. 2019 in €	Anträge 2020	Fördervol. 2020 in €	Anträge 2021	Fördervol. 2021 in €
Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW)	8	8	2	4.800	2	2.800	1	1.600
Potentialberatung	13	13	7	29.500	11	49.500	5	25.000
Förderung unternehmerischen Know-hows	1	0	4	8.700	4	9.400	0	0
Bildungsscheck	11	23	90	45.000	70	35.000	90	45.000
<b>SUMME</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>103</b>	<b>88.000</b>	<b>87</b>	<b>96.700</b>	<b>96</b>	<b>71.600</b>

Im Vergleich zum Jahr 2020 hat das Programm „Mittelstand Innovativ & Digital (MID)“ an Attraktivität für Unternehmen

gewonnen. So wurden im Jahr 2021 39 Anträge gestellt. Das Fördervolumen beträgt 772.600 €.

## PROGRAMM MITTELSTAND INNOVATIV & DIGITAL (MID)

Programm	Anträge 2020	Max. Fördervolumen 2020*	Anträge 2021	Max. Fördervolumen 2021*
MID-Digitalisierung	191	228	241	266
MID-Plus	5	2	3	8
MID-Analyse	25	40	25	94
MID-Innovation	32	32	99	87
MID-Assistent/in	7	2	2	4
<b>MID-Invest</b>	<b>260</b>	<b>304</b>	<b>370</b>	<b>459</b>

\* Der Wert gibt das maximal mögliche Fördervolumen entsprechend der Förderrichtlinien an. Auswertungen über die tatsächlich ausgezahlten Beträge sind nicht möglich.

## BERATUNGEN

Beratungsanlass	Anzahl 2017	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021
Existenzgründung STARTERCENTER NRW	191	228	241	266	266
Unternehmensnachfolge	5	2	3	8	13
F+E Beratung, Innovation und Digitalisierung	25	40	25	94	123
Fördermittelberatung als autorisierte Erstberatungsstelle	32	32	99	87	96
Unternehmenssicherung	7	2	2	4	3
<b>SUMME</b>	<b>260</b>	<b>304</b>	<b>370</b>	<b>459</b>	<b>491</b>

Beratungen bei der gfw zu ausgewählten Themen.


# 7 NACHHALTIG- KEIT IN DER WIRTSCHAFT

.....






# 7.1. WASSERSTOFF- WIRTSCHAFT IM KREIS WARENDORF



Wasserstoff gilt als Energieträger der Zukunft. Mit der Nationalen Wasserstoffstrategie hat die Bundesregierung 2020 einen Handlungsrahmen für die künftige Erzeugung, den Transport, die Nutzung und Weiterverwendung von Wasserstoff und damit für entsprechende Innovationen und Investitionen geschaffen. Wasserstoff ermöglicht es, mit Hilfe erneuerbarer Energien die CO<sub>2</sub>-Emissionen vor allem in Industrie und Verkehr deutlich zu verringern.

Wichtige Voraussetzungen für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft sind das Matching zwischen Angebot und Nachfrage, die Infrastruktur zur Verteilung, Unternehmen mit Bezug zu Wasserstoff und geeignete Fachkräfte und die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung.



Auf Einladung der Regierungspräsidentin Dorothee Feller fand am 04.10.2021 im CreativQuartier in Dorsten der Wasserstoff-Gipfel für den Regierungsbezirk Münster

statt. 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren vor Ort und informierten sich und diskutieren über dieses wichtige Thema. Gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann moderierte gemeinsam mit Dr. Babette Nieder, Wasserstoffkoordinatorin der WiN Emischer-Lippe GmbH, den Workshop „Versorgung mit grünem Wasserstoff in Nord Westfalen: Erzeugung und Import“.

Aufgabe der gfw ist es, über das Thema Wasserstoff zu informieren und mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik über die Potentiale im Kreis Warendorf diskutieren.

Die H<sub>2</sub>-Konferenz zum Wasserstoff in der Mobilität und Produktion im Kreis Warendorf am 01.12.2021 war der Auftakt.

Die Konferenz wurde als Livestream aus dem Sparkassenforum in Warendorf übertragen. 150 Unternehmer, Wissenschaftler und Politiker nahmen an der Online-Veranstaltung teil.

„Wir möchten über das Thema Wasserstoff in der Mobilität und Produktion informieren und über die Potentiale im Kreis Warendorf sprechen. Zugleich ist das Ziel die Vernetzung der regionalen Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft“, so gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann.

Nach der Begrüßung durch den gfw-Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Dr. Olaf Gericke spricht Dr. Elmar Brüggling von der Fachhochschule Münster über „Wasserstoff als Energieträger der Zukunft“. Pragmatische und innovative Lösungsansätze in der Industrie zeigt Lars Baumgürtel, Zinq GmbH & Co. KG und Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen. „Mobile Wasserstofftankstelle – flexible Lösung für den Markthochlauf“ erläutert Dr. Nicolas Dohn von der Westfalen AG. „Die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff in kommunalen Unternehmen“ ist das Thema von Dr. Babette Nieder, Wasserstoffkoordinatorin der WiN

Emscher-Lippe GmbH. Anschließend gibt es eine Talkrunde über Wasserstoffprojekte und Ideen im Kreis Warendorf mit Bürgermeister Karl Piochowiak aus Ostbevern, Thomas Grundmann, Geschäftsführer AWG des Kreises Warendorf mbH, Bernhard Emberger, Phoenix Zementwerke Krogbeumker GmbH & Co. KG, und Dr. Ludger Hellenthal, H2 Green Power & Logistics GmbH. Dr. Uwe Birk von der Zenit GmbH informiert über Förderprogramme für Innovationen und Investitionen.

Die gfw ist mit den Akteuren der Region in Verbindung und bietet Folgeveranstaltungen mit Schwerpunktthemen für Akteure aus der Wirtschaft an. Am 22.03.2022 stellte Julian Molz das Unternehmen Enapter GmbH vor, das Elektrolyseure im Münsterland produzieren wird. Im September 2021 erfolgte der Spatenstich für die künftige Produktionsstätte von Elektrolyseuren in der Klimakommune Saerbeck. Auf 82.000 Quadratmetern entsteht dort der Enapter Campus, der vollständig mit lokalen erneuerbaren Energien versorgt wird.



01.12.2021 Die im Sparkassenforum präsenten Teilnehmer der H2 Livestream Konferenz der gfw.



## WORKSHOPS IM RAHMEN DES ÖKOPROFIT-PROJEKTES 2021 / 2022

Datum	Thema
23.06.2021	Workshop 1: Einführung in das Projekt
08.09.2021	Workshop 2: Energieeffizienz / Erneuerbare Energien
06.10.2021	Workshop 3: Organisation / Motivation / externe Kommunikation
03.11.2021	Workshop 4: Ressourceneffizienz / Kreislaufwirtschaft
01.12.2021	Workshop 5: Nachhaltiges Wirtschaften
12.01.2022	Zusatzworkshop: Elektromobilität
19.01.2022	Workshop 6: Umweltrecht / Nachhaltige Beschaffung
28.01.2022	Zusatzworkshop: Klimaneutralität und Klimakompensation
31.01.2022	Zusatzworkshop: New Work
16.02.2022	Workshop 7: Betriebliche Mobilität
16.03.2022	Workshop 8: Stabilisierung des Umweltmanagements
27.04.2022	Zusatzworkshop: Nachhaltigkeitsberichterstattung

Auch 2022/23 startet Ökoprofit in eine neue Runde.



## 7.2. ÖKOPROFIT IM KREIS WARENDORF

### Mit Ökoprofit Klima entlasten und Kosten senken

Ökoprofit ist ein vom Land NRW gefördertes Gemeinschaftsprojekt zwischen Unternehmen, Kommunen und erfahrenen Ökoprofit-Beratern. In dem Projekt werden die teilnehmenden Unternehmen bei der Senkung von Betriebskosten durch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt. Mittlerweile nehmen an Ökoprofit bundesweit über 4.000 Unternehmen in über 100 Städten teil. Auch der Kreis Warendorf beteiligt sich an dem Projekt.

### In der Projektrunde Ökoprofit Münster-Warendorf 2021/2022 nahmen folgende Unternehmen teil:

ahw Ingenieure GmbH, Münster; Bäckerei und Konditorei Kisfeld GmbH & Co. KG, Münster; Fairsicherung® NW-Makler GmbH, Münster; Gesundheitszentrum Juliane Reckmann, Oelde; H. Gautzsch GmbH & Co. KG, Münster; Heinz Vorwerk GmbH, Warendorf; items GmbH, Münster; Jentschura International GmbH, Münster; Sparkasse Münsterland Ost, Münster; Stadtsportbund Münster e. V., Münster; tubus carrier systems GmbH, Münster TuS Hilstrup 1930 e. V., Münster; Dreifaltigkeitsschule Städtische Katholische Grundschule, Münster; Schulbauernhof Emsdorf e. V., Telgte; Vinzenzwerk Handorf e. V., Münster

# 8 ZUSAMMEN- ARBEIT LOKAL UND REGIONAL



29.09.2022 Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderer bei der Kreishandwerkerschaft in Beckum, gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann (halbrechts im hellen Mantel), Hauptgeschäftsführer Frank Tischner (3. v. r.) und die Gäste, Johannes Meyer (ganz rechts).



## 8.1.

# TREFFEN DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNGEN IM KREIS WARENDORF

In regelmäßiger Frequenz lädt die gfw die Wirtschaftsförderungen der 13 Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf ein, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen.

26.01.2021

Im Mittelpunkt des Online-Treffens stand das Thema „Perspektiven für die Innenstädte“. Als Referent und Impulsgeber eingeladen war Jens Imorde, Geschäftsführer Netzwerk Innenstadt.

09.03.2021

Das Online-Treffen fand statt zum Thema „Smart City“ im Kreis Warendorf. Als Referentin eingeladen war Claudia Marks, Geschäftsführerin Netzwerk Innenstadt.



07.06.2021

In dem Online-Treffen wurden mögliche Auswirkungen von Klimarisiken für Unternehmen im Kreis Warendorf diskutiert. Judith Lübcke (Klimamanagerin Kreis Warendorf) sowie Dr. Andreas Witte und Simon Hein (Mitarbeiter der Universität Aachen, Institut für Stadtbaugesundheitswesen und Stadtverkehr) stellten hierzu das Projekt KlimaSicher vor.

14.09.2021

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften fand ein persönliches Treffen im Bever Forum in Ostbevern auf Einladung von Bürgermeister Karl Piochowiak statt. Neben einer Darstellung der Ortskernentwicklung Ostbeverns stand das Thema „Digitalisierung im Einzelhandel“ im Vordergrund. Als Referent eingeladen war hierzu Dr. Stefan Houweling vom Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Handel.



14.09.2021 Wirtschaftsförderer aus dem Kreis Warendorf tauschen sich in Ostbevern aus

16.12.2021

In der Online-Konferenz war Dr. Stephan Anders von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) zu Gast und informierte über Kriterien nachhaltiger Gewerbegebiete aus Sicht des DGNB.

29.03.2022

Das Treffen fand in Präsenz unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf statt. Als Referent eingeladen war Johannes Meyer von energielenker projects GmbH zum Thema „Wasserstoff als Energieträger der Zukunft“.

## 8.2. REGIONALE MEETINGS

### Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland und awm Münsterland

Sitzungen der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland im Jahr 2021:

Online-Sitzung am 18.03.2021

Online-Sitzung am 25.05.2021

Sitzung am 28.09.2021, Paul-Schnitker-Haus am Handwerkerbildungszentrum, Münster

Sitzung am 29.10.2021, IHK Nord Westfalen, Münster

### Mitglieder der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland:

- > Dr. Elisabeth Birckenstaedt, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
- > Joachim Brendel, Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
- > Klaus Ehling, Münsterland e. V.
- > Enno Fuchs, wfm Münster
- > Dr. Jürgen Grüner, wfc Kreis Coesfeld
- > Thomas Harten, Handwerkskammer Münster
- > Petra Michalczak-Hülsmann, gfw Kreis Warendorf
- > Birgit Neyer, WEST Kreis Steinfurt
- > Julia Roesler, Regionalagentur Münsterland
- > Carsten Schröder, FH Münster
- > Dr. Daniel Schultewolter WFG Kreis Borken
- > Gunhild Wiering, Bezirksregierung Münster

### awm – Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland

Die awm besteht aus den Geschäftsführungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und der Stadt Münster und dem Münsterland e. V.

18.03.2021 Online-Meeting

25.05.2021 Online-Meeting

29.10.2021 IHK Nord Westfalen | Münster

### **Strategieprozess Münsterland – EFRE Förderphase 2022 – 2025**

Auf Einladung des Münsterland e. V. finden eine Vielzahl an Arbeitsgruppen statt, die Projektideen für die nächste EFRE-Förderphase kreieren.

#### **Teilnehmer des Teams der gfw an ausgewählten Arbeitsgruppen**

Gründung – Marianne Koschany-Rohbeck  
Digitalisierung – Bianca Schuster  
Innovation – Kai Janisch  
Fachkräftemanagement – Jessica Kleine  
New Work – Jessica Kleine

### **Partner münsterlandweiter Drittmittelprojekte**

„Enabling Networks Münsterland“ ist ein regionales Verbundprojekt, das die wesentlichen Potentiale des Münsterlandes im Innovationsbereich mit dem Ziel einer strukturellen und nachhaltigen Verbesserung der Innovationsförderung und Innovationsvermarktung verbindet. Es ist das Nachfolgeprojekt zu „Enabling Innovation Münsterland“.

[www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/enabling/](http://www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/enabling/)

„#Youngstar(t)s Münsterland“ ist die Nachfolgeinitiative des Projekts „Gründergeist@Münsterland“. Das Projekt soll mit zielgruppenspezifischen Angeboten neue Gründungspotentiale und Zielgruppen erschließen. Hierfür fokussiert das Projekt zwei Bereiche: Schule und Unternehmensnachfolge.

[www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/youngstarts/](http://www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/youngstarts/)

„DigiTrans@KMU“ ist ein gemeinschaftliches Projekt des Instituts für Prozessmanagement und Digitale Transformation (IPD) der FH Münster, der Wirtschaftsförderungen der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und des münsterLAND.digital e. V. Über den Zeitraum Oktober 2019 bis September 2022 werden mit kleinen und mittleren Unternehmen aus dem Münsterland Handlungsempfehlungen für Geschäftsmodell-Innovationen auf Basis digitaler Technologien abgeleitet und Bausteine für die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien praxisnah erprobt.

[www.digitalradar-muensterland.de](http://www.digitalradar-muensterland.de)

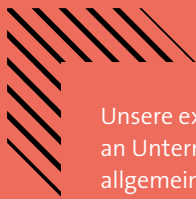
# 9 KOMMUNIKATION UND MEDIENARBEIT



Kameramann Ferdinand Fries dreht einen Film zum Willkommens-Service der gfw



# KUNDEN- ZENTRIERTE KOMMUNIKATION ÜBER VIELE KANÄLE



Unsere externe Kommunikation richtet sich an Unternehmen, Gründerinnen und Gründer, allgemeine Öffentlichkeit, Gesellschafter sowie Kooperationspartner wie Institutionen, Kammern und Initiativen.

Für unsere Kommunikation kommt ein breites Medienspektrum zum Einsatz: Radio, Video und Film, Printmedien, Printprodukte sowie Social Media Kommunikation, Newsletter, Mailings und Webpräsenzen. Zur Kundenbindung werden viele Veranstaltungen angeboten. Es wird differenziert zwischen fokussiertem Informationstransfer über Online-Meetings und Veranstaltungen die darüber hinaus auch den aus der Unternehmerschaft vielfach gewünschten persönlichen Austausch bedienen.

Die gfw verfügt über umfangliche Verteiler mit denen sie die Zielkunden erreicht.

Teil unserer Kommunikationsstrategie ist ein modernes CI mit einem hohen Wiedererkennungswert.

## **Presse**

2021 wurden 50 Presseinformationen und Vorlagen für Medienaktivitäten verfasst und viele Presseanfragen beantwortet. Ein Schwerpunkt waren erneut die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft im Kreis Warendorf.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit besteht mit den lokalen Tageszeitungen und regionalen Wirtschaftsmagazinen.

## **Wirtschaft Münsterland | Ausgabe Kreis Warendorf**

Das quartalsweise erscheinende Magazin Wirtschaft Münsterland des Tecklenborg-Verlags richtet seinen Fokus auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Kreis Warendorf. Mit einer Auflage von über 4.000 Exemplaren werden vor allem Unternehmer und Entscheider aus Institutionen, Politik und Verwaltung aus dem Kreis Warendorf sowie dem Münsterland angesprochen. Über die Tätigkeit der gfw wird in jeder Ausgabe umfanglich berichtet.

### Radio WAF: Wirtschaftssendung „Standort hier!“

Die Wirtschaftssendung „Standort hier!“ wird gefördert von der Sparkasse Münsterland Ost, Sparkasse Beckum Wadersloh, der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf und der gfw.

### 32 Ausstrahlungen von Standort hier im Jahr 2021

Zeitraum: 07.01.2021 bis 09.12.2021 immer donnerstags zwischen 18.00 und 19.00 Uhr ohne Feiertage, Oster- und Herbstferien sowie Sommerpause vom 17. Juni bis 26. August 2021  
ca. 20.700 Hörer pro Ausstrahlung  
Stundenreichweiten Mo–Fr, 5–21 Uhr  
Quelle: E.M.A NRW 2021 II MS Medienbüro  
Grundgesamtheit: Dspr. Bevölkerung 14 + Basis in Tsd. 2020 II: 233

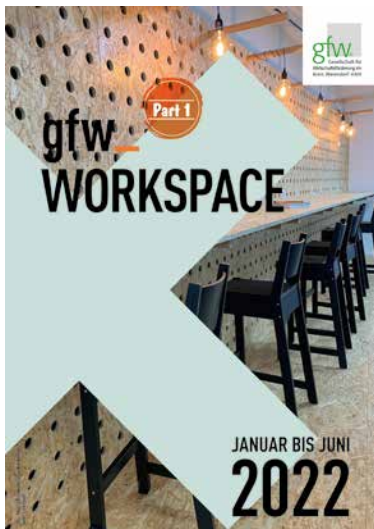
Jede Ausstrahlung von Standort hier wird mit 4 Hinweistrailern (ca. 92.000 Hörerkontakte) angekündigt.

Schwerpunkthemen der gfw waren Veranstaltungshinweise, Unternehmer-, Gründer- und Referenteninterviews, Fördermittel, Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2022“ sowie Wirtschaftsnachrichten aus der Region

Jede Ausstrahlung von Standort hier wird mit 4 Hinweistrailern (ca. 112.000 Hörerkontakte) angekündigt.

### Live-Streaming über YouTube

Die H2-Wasserstoffkonferenz wurde per Live-Stream übertragen und erzielte so eine hohe Reichweite.



### Newsletter

Aktuell erreicht der gfw-Newsletter monatlich über 1.300 Abonnenten. Eine durchschnittliche Öffnungsrate von ca. 30% zeigt das hohe Empfängerinteresse. Um alle Akteure im Kreis Warendorf zeitnah über wichtige Veranstaltungen, Fördermittel, Wirtschaftshilfen, sonstige Angebote und Entwicklungen zu informieren versenden wir einmal pro Monat den gfw-Newsletter „gfw\_perspektiven“.

### Homepage

Die Website der gfw wurde entsprechend Google Analytics im Jahr 2021 von 12.330 Nutzern in 17.991 Sitzungen aufgerufen. Insgesamt erfolgten 32.945 Seitenaufrufe. Monatlich nutzten somit durchschnittlich 1.028 Interessierte in 1.499 Besuchen das Online-Angebot der gfw.

Am stärksten frequentiert ist die Unterseite „Veranstaltungen“ gefolgt von „Digitalisierung/Glasfaserausbau“ sowie „Fördermittel“ und „Wettbewerbe“.

### Social Media Marketing

Die gfw hat in diesem Jahr ihre Aktivitäten in den sozialen Medien erhöht – ein wichtiger Schritt in Zeiten der Digitalisierung. Neben dem weiterwachsenden Facebook-Account, welcher rund 800 gfw-Interessierte über die neusten Entwicklungen und Veranstaltungen auf dem Laufenden hält, startete die gfw eine LinkedIn-Offensive.

Für die gfw bietet LinkedIn einen weiteren digitalen Draht zur Wirtschaft im Kreis Warendorf. Dies zeigt sich auch in den Abonnentenzahlen, denn über 50% der Follower sind Geschäftsführer, Manager oder Gesellschafter eines Unternehmens im Münsterland. Neben dem Unternehmenskonto bietet auch das Profil der gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann eine gute Sichtbarkeit, da persönliche Profile von sozialen Medien bevorzugt behandelt werden. Dies führt dazu, dass die gfw-Geschäftsführerin regelmäßig über 2000 Personen sowie eine vergleichsweise hohe Interaktion je Beitrag generiert.



Die Website  
der gfw wur-  
de entspre-  
chend Google  
Analytics im  
Jahr 2021 von  
12.330 Nutzern  
in 17.991 Sit-  
zungen aufge-  
rufen.



# VERANSTALTUNGEN DER GFW UND DES HOKO 2021 / 22

74  
75

14.01.2021	gfw – online	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung Dr.-Ing. Hartmut Schütte   BSB Patentanwälte
14.01.2021	gfw – online	Gründerschmiede: Businessplan und Bank- gespräch souverän meistern Sebastian Hollmann   Gründerteam der Sparkasse Münsterland Ost
14.01.2021	HOKO – online	Scratch – Magic Magnet CODINGSCHULE   Düsseldorf
19.01.2021	gfw – online	Virtuelle Zusammenarbeit Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Lingen
20.01.2021	gfw – online	Digitales Marketing Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Lingen
21.01.2021	gfw- online	Datengetriebene Geschäftsmodelle in Kooperation mit dem Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Lingen
26.01.2021	gfw – online	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
28.01.2021	gfw – online	Gründerstipendium NRW – Jursitzung
04.02.2021	HOKO – online	Python – Passwort-Generator CODINGSCHULE   Düsseldorf
11.02.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Homeoffice Teil 1 – Rechte, Pflichten & alter- native Formen der mobilen Arbeit Katharina Neuroth und Moritz Simon   Alpmann Fröhlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Ersin Cosanay   Kanzlei Schlotmann und Partner
17.02.2021	gfw – online QUICK.WIN	Digitalisierung – Fördermöglichkeiten im Überblick Dr. Kai Pflanz   NRW.BANK

18.02.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Homeoffice Teil 2 – Arbeitsschutz, Haftung, Arbeitszeitrecht & mehr Katharina Neuroth und Moritz Simon   Alpmann Fröhlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Ersin Cosanay   Kanzlei Schlotmann und Partner
18.02.2021	gfw – online	Gründerschmiede: Ich werde Führungskraft – Wie kommuniziere ich erfolgreich? Katja Dittmar   Inhaberin DiLaPe Personal-entwicklung
23.02.2021	gfw – online QUICK.WIN	Vorstellung des Digital-Checks für Unternehmen – gfw
24.02.2021	gfw – online EXPERTEN.TALK	Novemberhilfe, Dezemberhilfe, Überbrückungs-hilfe – Online-Seminar zu den außerordentlichen Wirtschaftshilfen
25.02.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Homeoffice Teil 3 – Steuerrechtliche Informationen und Tipps Katharina Neuroth und Moritz Simon   Alpmann Fröhlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Ersin Cosanay   Kanzlei Schlotmann und Partner
25.02.2021	HOKO – online	Scratch – Pong CODINGSCHULE   Düsseldorf
02.03.2021	gfw – online QUICK.WIN	E-Mobilität – Fördermittel für E-Autos, Ladesäulen & mehr – gfw
03.03.2021	gfw – online ONLINE.INTERAKTIV	Kick-Off-Veranstaltung: Fokusgruppe “3D-Druck” Projekt DigiTrans@KMU
04.03.2021	gfw – online	Gründerschmiede: Basiswissen Gründung Simone Plum, Sebastian Hanny-Busch und Michael Monstadt   NRW.BANK
09.03.2021	gfw – online	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
10.03.2021	gfw – online EXPERTEN.TALK	Förderprogramm – go digital Dr. Philipp Giese   Euronorm GmbH
11.03.2021	gfw – online	Betriebskosten senken – Umwelt und Klima entlasten: ÖKOPROFIT Informationsveranstaltung
11.03.2021	gfw – online	Die Top 7 für effizientes und wirkungsvolles Social Media-Marketing Julian Banse   Banward

18.03.2021	gfw – online	Gründerstipendium NRW – Jurysitzung
18.03.2021	HOKO – online	Python – Einfacher Chatbot CODINGSCHULE   Düsseldorf
24.03.2021	gfw – online	Datenbasierte Intralogistik – Am Beispiel der smarten Beschaffung wiederkehrender Bedarfe M.Sc. Christian Kürpick   Fraunhofer IEM Josef Gutsmiedl   P.S. Cooperation GmbH
26.03.2021	gfw – online	Health 4U – Auftaktveranstaltung Betrieb- liches Gesundheitsmanagement für jedes Unternehmen Birte Stövesand   Stövesand-Lackiererei GmbH Claudia Budt   Budt • Hermansen • Rittmeier & Partner mbB
15.04.2021	gfw – online	Abwechslungsreiche und erfolgreiche Videomeetings gestalten am Beispiel Zoom Julian Banse   Banward
20.04.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Wachstum durch Digitale Geschäftsmodelle – Innovationen entwickeln und Mehrwerte schaffen Sebastian Befeld   Unity AG
22.04.2021	gfw – online	Gründerschmiede: Basiswissen Versicherungen Helmut Schade   Versicherungsmakler
27.04.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Forschung, Entwicklung und Innovation – Möglichkeiten finanzieller Förderungen Sergej Paveliev   Zenit GmbH
04.05.2021	gfw Beckum	Wasserstoff im Kreis Warendorf gfw
06.05.2021	gfw – online QUICK.WIN	Vorstellung des Digital-Checks für Unter- nehmen gfw
06.05.2021	gfw – online	Blockchain – virtuelle Auftaktveranstaltung DigiTrans@KMU
11.05.2021	gfw – online QUICK.WIN	Digitalisierung – Fördermöglichkeiten im Überblick Dr. Kai Pflanz   NRW.BANK
11.05.2021	HOKO – online	Geheimbotschaft – Programmierung eines eige- nen Verschlüsselungsalgorithmus mit Python CODINGSCHULE   Düsseldorf

19.05.2021	gfw – online	Digitales Netzwerktreffen der betriebliche Pflgelotsen im Münsterland
20.05.2021	gfw – online ONLINE.INTERAKTIV	Gründerschmiede: Meine erste Webseite mit WordPress – für Gründende und junge Unternehmen Andreas Kowalke   web media kowalke
20.05.2021	gfw – online	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung Dr. Schütte   BSB Patentanwälte
26.05.2021	gfw – online	Clubhouse, WeChat & WhatsApp – Was ist wirklich relevant für die Unternehmenskommunikation? Julian Banse   Banward
26.05.2021	gfw – online	MINT Wochen digital: Die Macht der Algorithmen Prof. Dr. rer. nat. Sebastian Thöne   FH Münster
27.05.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Für Online-Shops: Datenschutz Teil 1 Martin Breinlich   Alpmann Fröhlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
28.05.2021	gfw – online	Health 4U: Azubi-Special – Gesunder Start Kooperation BARMER & WFG Ahlen
01.06.2021	gfw – online QUICK.WIN	Hebung von Potentialen durch Digitalisierung von Prozessen – Förderprogramm Potentialberatung Andreas Bendig   G.I.B. NRW
01.06.2021	gfw – online	Thementalk „Eine Runde Nachfolge: Kommunikation im Kontext einer Unternehmensnachfolge“
07.06.2021	gfw – online EXPERTEN.TALK	Online-Seminar zu den aktuellen Wirtschaftshilfen Thorsten Marks   KOMTAX
07.06.2021	gfw – online	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
08.06.2021	gfw – online QUICK.WIN	e-Rechnung für Unternehmen Jan Heitkötter   Handwerkskammer Bremen
08.06.2021	gfw – online HOKO – online	Online-Editor repl.it „Mein Steckbrief. Website-Erstellung“ CODINGSCHULE   Düsseldorf
09.06.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Touch, Point und Sieg – Wie Sie mit dem Customer Journey-Management Ihre Kunden begeistern Prof. Dr. Ralf Ziegenbein   Vorstand IPD der FH Münster

10.06.2021	gfw – online	Gründerstipendium NRW – Jurysitzung
11.06.2021	gfw – online	Digitalisierungswerkstatt münsterLand
14.06.2021	gfw – online	Fähigkeiten in der digitalen Arbeitswelt_Teil 1 Dr. Sebastian Köffer   Digital Hub münster- LAND Marius Vennemann   edyoucated GmbH
16.06.2021	gfw – online	Cybersecurity: E-Mailsicherheit, Passwort- schutz, Angriffsszenarien und TISiM Uwe Sommer   Netcon GmbH Andrea Felsch   IHK Nord Westfalen
16.06.2021	gfw – online	Virtuelle Austauschtreffen der Fokusgruppe 3D-Druck
17.06.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Für Online-Shops: Datenschutz Teil 2 Martin Breinlich   Alpmann Fröhlich Rechts- anwalts-gesellschaft mbH
17.06.2021	gfw – online ONLINE.INTERAKTIV	Gründerschmiede: Basiswissen Finanzamt Claudia Rieger und Silke Schiewe   Finanzamt Beckum
22.06.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Betriebliche Kinderbetreuung – Anschub- finanzierung für Ihr betriebliches Vorhaben Sabine Grünert   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
26.08.2021	HOKO – online	Online-Editor repl.it “Gestalte deine 1. eigene Webseite mit HTML und CSS” CODINGSCHULE   Düsseldorf
14.09.2021	gfw – online	Vorbereitung Workshop Digitalisierungs- werkstatt Modul 4: digitale Services und Produkte entwickeln
14.09.2021	BEVER FORUM Ostbevern	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
16.09.2021	gfw – online	Von der Idee zum Patent – Erfinderberatung Dr.-Ing. Hartmut Schütte   BSB Patentanwälte
22.09.2021	Sportschule der Bundeswehr Warendorf	BOM Berufsorientierungsmesse Warendorf
27.09.2021	Rathaus Ahlen	Herbstakademie “Fit für den Wiedereinstieg” – Teil 1
28.09.2021	Rathaus Ahlen	Herbstakademie “Fit für den Wiedereinstieg” – Teil 2
29.09.2021	Rathaus Ahlen	Herbstakademie “Fit für den Wiedereinstieg” – Teil 3

30.09.2021	Rathaus Ahlen	Herbstakademie "Fit für den Wiedereinstieg" – Teil 4
30.09.2021	gfw – online	Work-Life-Balance und Unternehmensnachfolge?! Wie kann das gelingen? Evelyn Janzen   WertPlus-Gruppe Unternehmensberatung
05.10.2021	gfw – online LUNCH.TALK	Fördermittel für Soft- und Hardware: MID-Invest Nina Rieger   MWIDE des Landes NRW Kathrin Heidecker   Projektträger Jülich
07.10.2021	gfw – online	2. Online-Austauschtreffen der Pflegelotsen und Pflege-Guides im Münsterland
07.10.2021	gfw – online	Gründerschmiede online: Was gehört in einen Businessplan? gfw
11.10. –13.10.2021	Messe München	EXPO REAL 2021
13.10.2021	gfw – online	Digitale Sprechstunde – Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen zur Digitalisierung gfw
20.10.2021	gfw – online	Digitale Sprechstunde – Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen zur Digitalisierung
21.10.2021	HOKO.LAB Ahlen	Workshop: Roboter – erkunde die Welt von mBot HABA.Digitalwerkstatt
26.10.2021	gfw – online EXPERTEN.TALK	Sprechtage Fördermittel – individuell und persönlich Michael Monstadt und Dr. Kai Pflanz   NRW.BANK Sergej Paveliev   ZENIT GmbH
27.10.2021	gfw – online QUICK.WIN	Digitale Unterschrift – technische und rechtliche Hintergründe Michael Hoppenberg   Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
03.11.2021	blue technologies Ltd. & Co. KG Everswinkel	ROADSHOW: Chatbot-Programmierung Team der Codingschule Düsseldorf
03.11.2021	BSW-Anlagenbau GmbH Everswinkel	ROADSHOW: IoT-Werkstatt Teresa Vargas   FH Münster
03.11.2021	BSW-Anlagenbau GmbH Everswinkel	ROADSHOW_ Digitalisierung für Unternehmen im Kreis Warendorf Auftaktveranstaltung

12.11.2021	ElsbergForum Warendorf	ROADSHOW_Digitalisierung im Einzelhandel. Stationär. Digital. Handeln.   DigitalMobil des Mittelstandskompetenz-Zentrums Handel
12.11.2021	ElsbergForum Warendorf	ROADSHOW_Digitalisierung im Einzelhandel. Stationär. Digital. Handeln.   Abendveranstaltung
15.11.2021	Gründerschmiede Beckum	Startup vs. Unternehmensnachfolge – Wie finde ich den richtigen Gründungsweg für mich? Dr. Stefan Borchert   Dr-Borchert-Unternehmensberatung-Coaching
16.11.2021	gfw Beckum	Klimaneutrales Unternehmen – was bedeutet das und wie gelingt es? Wilko Brahms   Effizienz-Agentur NRW
17.11.2021	gfw Beckum	Gründerschmiede online: Wie finanziere ich mein Gründungsvorhaben? Michael Monstadt   NRW.BANK
18.11.2021	Work LnB Beckum	Workshop: Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und Produkte mithilfe von CANVAS Stefan Mrozek   minds & maker GmbH
24.11.2021	gfw Beckum	Sprechtage Unternehmensnachfolge – Nachfolge strategisch planen Michael Meese   IHK Nord Westfalen Ralph Ewringmann   Handwerkskammer Münster Bernhard Gründken   Landwirtschaftskammer NRW
01.12.2021	SparkassenForum Warendorf	H2 Konferenz – Wasserstoff in der Mobilität und Produktion im Kreis Warendorf
01.12.2021	gfw – online aus dem SparkassenForum Warendorf	Live-Stream zur H2 Konferenz
09.12.2021	gfw – online	Gründerstipendium NRW – Jursitzung
16.12.2021	gfw – online	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
14.01.2022	HOKO – online	Workshop PYTHON „Chatbot-Programmierung“ HABA.Digitalwerkstatt   gecancelt
19.01.2022	gfw – online	Gründerschmiede online PART 1: Gründung – perfekt vorbereitet Michael Monstadt und Mario Döring   NRW.BANK



20.01.2022	HOKO PopUP BSW Anlagenbau GmbH Everswinkel	Laserschneiden wie die Profis – konstruiere einen Zuschnitt und falte dein eigenes Flugzeug” Ausbildungsteam der BSW Anlagenbau GmbH   gecancelt
10.02.2022	gfw – online	Nachfolgegeschichten aus der Region Lucas und Hermann Knemeyer   Knemeyer GmbH & Co. KG
10.02.2022	HOKO.LAB Telgte	SCHWEISSEN „Heavy Metal leicht gemacht – Schweißen – for girls only“ Münstermann GmbH & Co. KG
16.02.2022	gfw – online	Gründerschmiede online PART 2: Businessplan – tragfähige Gestaltung
17.02.2022	HOKO PopUP BSW Anlagenbau GmbH Everswinkel	„Cocktails mit dem Roboter mixen!“ Ausbilder und Ausbildungsteam der Aumann AG   gecancelt
22.02.2022	gfw – online	CO2-Bilanzierung mit dem kostenlosen Tool ecocockpit Birgitt Helms und Wilko Brahms   Effizienz-Agentur NRW
22.02.2022	gfw – online	Gründerschmiede online PART 3: Buchhaltung – für alle Rechtsformen Thorsten Marks   KOMTAX
09.03.2022	gfw – online	Gründerschmiede online PART 4: Marketing – mehr als Werbung Christina Albinus   Glaha-creatives
14.03.2022	gfw – Roadtrip	Roadtrip für Schülerinnen und Schüler zu Start-Ups im Kreis Warendorf
15.03.2022	gfw – online LUNCH.TALK	Innovationen entwickeln, Technologien nutzen – Technologie-Scouting für kmU Michael Janning   celotec GmbH & Co. KG Kim Heuser   herotec GmbH Flächenheizung Dr. Wiebke Wesseling   Netzwerk Oberfläche e. V.
16.03.2022	gfw – online LUNCH.TALK	Prozessoptimierung auf Basis von ERP-Systemen Prof. Dr. Franz Vallée   FH Münster und VuP GmbH
22.03.2022	gfw – online QUICK.WIN	H2-INFO – Wie funktioniert ein Wasserstoff Elektrolyseur? Julian Molz   Enapter GmbH
29.03.2022	Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Beckum	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
30.03.2022	gfw – online	Gründerstipendium NRW – Jursitzung

01.04.2022	HOKO.LAB Ahlen	RHETORIK „...what’s your story? Die eigene Geschichte wirkungsvoll erzählt – Rhetorik mal ganz anders“ Anja Helm   Kommunikationstraining   gescancel
06.04.2022	gfw – online LUNCH.TALK	Prozesse mit Chatbots neu ausrichten Dipl.-Ing. Clemens Wernsmann   FH Münster, IPD
06.04.2022	gfw – online	Gründerschmiede online PART 5: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade   Versicherungsmakler
08.04.2022	HOKO.LAB Telgte	RHETORIK „...what’s your story? Die eigene Geschichte wirkungsvoll erzählt – Rhetorik mal ganz anders“ Anja Helm   Kommunikationstraining
12.04.2022	gfw- online QUICK.INFO	Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: Förderprogramme im Überblick Birgitt Helms   Effizienz-Agentur NRW
26.04.2022	HOKO PopUP Berufskolleg Beckum	Workshop: „Industrie 4.0 – von der Dampf- maschine zur smart factory“ Berufskolleg Beckum
04.05.2022	SparkassenForum Warendorf	Prämierung „Wettbewerb Attraktiver Arbeit- geber Kreis Warendorf 2022“

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden insgesamt 116 Veranstaltungen angeboten. Coronabedingt konnten vier Workshops nicht durchgeführt werden. 75 % der Events fanden im Online-Format statt. 42 Angebote fokussierten sich auf die Themenkomplexe Innovation und Digitalisierung. Unternehmen interessierten sich insbesondere für den Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Das STARTERCENTER hat 27 Veranstaltungen für Gründungsinteressierte und junge Unternehmen durchgeführt. Zu annähernd gleichen Teilen wurden Veranstaltungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Fachkräftemanagement sowie Fördermittel angeboten.

Auf besonderes Interesse ist das Online-Format QUICK.WIN gestoßen. Die Konzeption sieht vor, daß ein Experte in 30 Minuten über aktuelle Fragestellungen wie z.B. über die Digitale Unterschrift informiert. Insgesamt wurden über die Online- und Präsenzveranstaltungen über 1.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht.

#### **Messeteilnahme**

EXPO REAL Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München

11.10. bis 13.10.2021

Die gfw ist Mitaussteller am Stand münster.LAND.



11.10.2021 v.l.n.r Klaus Ehling, Vorstand Münsterland e. V., Heinrich-Georg Krumme, Vorstand Sparkasse Westmünsterland, Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin gfw, Thomas Brümman, wfc Coesfeld, Lars Baumgürtel, geschäftsführende Gesellschafter der ZINQ GmbH, Dr. Fritz Jeckel, Hauptgeschäftsführer IHK Nord Westfalen

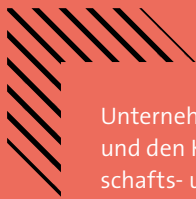
# 10 DIE GFW - SEIT 1970 PRÄGEND



Ein Teil des gfW-Teams bei der Prämierung „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2022“  
04.05.2022 v. l. n. r. Bianca Schsuter, Daniel Schaschkewitz, Petra Michalczak-Hülsmann,  
Marianne Koschany-Rohbeck, Jessica Kleine



# 10.1. PARTNER UND DIENSTLEISTER DER WIRTSCHAFT



Unternehmerisches Engagement zu fördern und den Kreis Warendorf als modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterzuentwickeln gehört zu den zentralen Aufgaben kommunaler Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH versteht sich als Dienstleister und Partner für alle Unternehmen, die sich hier engagieren, expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen. Vor allem für die Unternehmen des Mittelstands, die das ökonomische Profil der Region prägen, steht ein interdisziplinäres Beratungsteam zur Verfügung.

Seit 1970 ist die gfw kompetenter Partner der Wirtschaft. Hauptgesellschafter ist der Kreis Warendorf. Weitere Gesellschafter sind die 13

Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf, die Sparkasse Münsterland Ost und die Sparkasse Beckum – Wadersloh.

gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung  
im Kreis Warendorf mbH  
Vorhelmer Straße 81 59269 Beckum  
T. 0 25 21.85 05-0  
F. 0 25 21.161 67  
info@gfw-waf.de

[www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de) [www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)  
[www.hoko-waf.de](http://www.hoko-waf.de)  
[www.willkommensservice-waf.de](http://www.willkommensservice-waf.de)  
[www.facebook.com /gfw-waf](https://www.facebook.com/gfw-waf)



## AUFSICHTSRAT UND GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

### Sitzungen des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung 2021

15.06.2021 16.00 – 17.30 Uhr

Online-Sitzung

08.09.2021 15.30 – 18.00 Uhr

Restaurant Landhotel Bartmann | Bracht 3 |  
48324 Sendenhorst

### Mitglieder des Aufsichtsrates 2021

Landrat Dr. Olaf Gericke  
Vorsitzender

Bürgermeister Dr. Alexander Berger  
Ahlen

Franz-Josef Buschkamp  
Ahlen

Markus Diekhoff  
Drensteinfurt

Elisabeth Eickmeier  
Beckum

Bürgermeister Michael Gerdhenrich  
Beckum

Guido Gutsche  
Ennigerloh

Dennis Kocker  
Oelde

Ursula Mindermann  
Telgte

Bürgermeisterin Katrin Reuscher  
Sendenhorst

Bürgermeisterin Karin Rodeheger  
Oelde

Peter Scholz  
Stellv. Vorsitzender des Vorstands  
Sparkasse Münsterland Ost

Stephan Schulze Westhoff  
Warendorf

Bürgermeister Sebastian Seidel  
Everswinkel

Bürgermeister Josef Uphoff  
Sassenberg

Jürgen Wenning  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Beckum-Wadersloh

### Mitglieder der Gesellschafter- versammlung 2021

Landrat Dr. Olaf Gericke  
Kreistagsmitglied Winfried Kaup  
Kreis Warendorf

Bürgermeister Dr. Alexander Berger  
Ratsmitglied Martin Hegselmann  
Stadt Ahlen

Bürgermeister Michael Gerdhenrich  
Ratsmitglied Markus Höner  
Stadt Beckum

Bürgermeister Rolf Mestekemper  
Ratsmitglied Michael Venne  
Gemeinde Beelen

Bürgermeister Carsten Grawunder  
Ratsmitglied Werner Schmidt  
Stadt Drensteinfurt

Bürgermeister Berthold Lülff  
Ratsmitglied Ute Bienengräber-Killmann  
Stadt Ennigerloh

Bürgermeister Sebastian Seidel  
Ratsmitglied Jörg Edelbrock  
Gemeinde Everswinkel

Bürgermeisterin Karin Rodeheger  
Ratsmitglied Christoffer Siebert  
Stadt Oelde

Bürgermeister Karl Piochowiak  
Ratsmitglied Jannik Reinker | ab 13.12.2021  
Rainer Börste  
Gemeinde Ostbevern

Bürgermeister Josef Uphoff  
Ratsmitglied Peter Holz  
Stadt Sassenberg

Bürgermeisterin Katrin Reuscher  
Ratsmitglied Stefan Knoll  
Stadt Sendenhorst

Bürgermeister Wolfgang Pieper  
Ratsmitglied Peter Spieker  
Stadt Telgte

Bürgermeister Christian Thegelkamp  
Ratsmitglied Klaus Grothues  
Gemeinde Wadersloh

Bürgermeister Peter Horstmann  
Ratsmitglied Andrea Blacha  
Stadt Warendorf

Vorsitzender des Vorstandes Jürgen Wenning  
Vorstand Stefan K. Bürger  
Sparkasse Beckum-Wadersloh

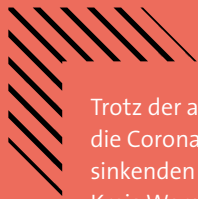
Vorstand Peter Scholz  
Stellv. Vorsitzender des Vorstands  
Sparkasse Münsterland Ost

Vorstand Klaus Richter | ab 13.12.2021  
Roland Klein  
Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Münsterland  
Ost

# KENNZAHLEN



## HOHER BEDARF AN QUALIFIZIERTEN FACHKRÄFTEN



Trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, war das Jahr 2021 von sinkenden Arbeitslosenzahlen geprägt. Im Kreis Warendorf waren im Jahresdurchschnitt insgesamt 7425 Personen arbeitslos gemeldet. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent.

Ungeachtet der guten Arbeitsmarktlage wurde in zahlreichen Branchen und Betrieben im zurückliegenden Jahr verstärkt nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesucht. Den Angaben der Agentur für Arbeit nach

wurden im Jahr 2021 insgesamt 8.065 neue freie Stellenangebote bei der Agentur für Arbeit gemeldet, wovon sich mehr als zwei Drittel an Menschen mit einer abgeschlossenen Berufs- oder Hochschulausbildung richteten. Eine daraus hervorgehende Statistik verdeutlicht, dass 100 Stellenangeboten für Fachkräfte im Kreis Warendorf nur 77 Bewerberinnen und Bewerber mit einem entsprechendem Anforderungsprofil gegenüberstehen. Zahlen, die den Bedarf an qualifizierten Fachkräften unterstreichen.

## ARBEITSLOSENQUOTE IM KREIS WARENDORF

Monat	01.21	02.21	03.21	04.21	05.21	06.21	07.21	08.21	09.21	10.21	11.21	12.21
Arbeitslosenquote in %	5,10	5,10	5,00	4,80	4,70	4,70	4,70	4,70	4,50	4,40	4,20	4,30
Arbeitslose insgesamt	8.027	8.100	7.857	7.674	7.505	7.415	7.481	7.521	7.095	6.949	6.697	6.773
Ahlen, Stadt	2.404	2.401	2.362	2.332	2.315	2.261	2.309	2.269	2.196	2.138	2.056	2.076
Beckum, Stadt	1.367	1.376	1.336	1.286	1.262	1.239	1.261	1.268	1.206	1.186	1.140	1.150
Beelen	129	133	122	115	114	112	102	108	113	114	104	99
Drensteinfurt, Stadt	336	327	330	317	306	297	331	326	299	284	279	280
Ennigerloh, Stadt	549	579	538	528	496	491	512	529	492	490	464	478
Everswinkel	188	196	187	181	178	169	175	178	162	160	157	165
Oelde, Stadt	698	713	696	681	653	645	628	665	583	577	563	573
Ostbevern	238	252	235	236	224	235	232	226	202	202	192	192
Sassenberg, Stadt	253	250	253	251	249	254	241	238	221	218	207	217
Sendenhorst, Stadt	351	330	325	326	311	304	309	287	274	269	262	281
Telgte, Stadt	399	413	412	402	379	388	390	401	359	351	336	324
Wadersloh	242	258	234	226	222	219	216	205	200	197	204	200
Warendorf, Stadt	873	872	827	793	796	801	775	821	788	763	733	738

Monat	01.22	02.22	03.22
Arbeitslosenquote in %	4,40	4,40	4,30
Arbeitslose insgesamt	7.029	6.981	6.825
Ahlen, Stadt	2.158	2.181	2.129
Beckum, Stadt	1.163	1.121	1.123
Beelen	108	109	105
Drensteinfurt, Stadt	281	274	264
Ennigerloh, Stadt	489	477	464
Everswinkel	163	172	162
Oelde, Stadt	615	619	599
Ostbevern	222	209	207
Sassenberg, Stadt	254	253	248
Sendenhorst, Stadt	276	271	265
Telgte, Stadt	355	365	359
Wadersloh	196	196	176
Warendorf, Stadt	749	734	724

Quelle: Arbeitsmarktreport der Bundesagentur für Arbeit



## KURZARBEIT IM KREIS WARENDORF

2021 zeichnete sich im Kreis Warendorf zu Jahresbeginn eine steigende Zahl an Betrieben in Kurzarbeit sowie der daraus hervorgehenden Anzahl an Kurzarbeitern ab. Im Jahreshochpunkt (Monat Februar) lag die Zahl

der kurzarbeitenden Betriebe für den Kreis Warendorf bei 1390, während die Anzahl der Kurzarbeiter insgesamt 12.344 betrug. Für die Folgemonate konnte schließlich ein sinkender Trend verzeichnet werden.

Monat	09.20	10.20	11.20	12.20	01.21	02.21	03.21	04.21	05.21	06.21	07.21	08.21	09.21
<b>Anzahl kurzarbeitender Betriebe Insgesamt</b>	610	568	760	1023	1270	1390	1058	869	827	528	392	334	305
Ahlen, Stadt	109	105	144	199	244	257	205	157	151	96	70	62	54
Beckum, Stadt	122	111	137	160	195	209	157	143	141	95	71	62	56
Beelen	11	11	13	21	26	30	22	18	17	12	13	11	11
Drensteinfurt, Stadt	16	16	24	39	44	52	36	31	27	14	8	6	7
Ennigerloh, Stadt	37	39	42	59	73	86	65	57	54	35	29	24	20
Everswinkel	17	16	22	28	33	37	27	25	22	14	8	9	6
Oelde, Stadt	70	67	91	113	139	149	121	104	97	66	51	46	43
Ostbevern	25	25	30	44	48	52	41	28	29	21	19	12	12
Sassenberg, Stadt	23	20	30	44	49	58	40	34	33	25	18	16	11
Sendenhorst, Stadt	22	21	28	39	58	57	40	30	30	19	14	10	10
Telgte, Stadt	47	37	58	86	108	113	84	68	64	36	25	18	20
Wadersloh	24	23	30	40	48	62	47	34	30	22	15	12	13
Warendorf, Stadt	87	77	111	151	205	228	173	140	132	73	51	46	42
<b>Anzahl der Kurzarbeiter Insgesamt</b>	4999	4636	5041	8875	11322	12344	9393	7622	6798	2753	2103	1677	1337
Ahlen, Stadt	528	481	654	868	1156	1268	1003	726	652	366	242	213	157
Beckum, Stadt	1215	1149	1174	1263	1517	1662	1113	1087	999	622	485	434	424
Beelen	190	233	244	276	348	356	248	196	187	51	108	87	49
Drensteinfurt, Stadt	49	56	75	129	156	163	109	95	78	43	20	11	14
Ennigerloh, Stadt	354	341	191	240	264	333	245	204	168	108	164	57	48
Everswinkel	205	185	180	210	247	265	201	137	114	56	46	34	19
Oelde, Stadt	919	806	1071	1331	1576	1658	1122	1141	929	758	587	478	311
Ostbevern	222	235	195	251	346	388	315	236	245	151	92	59	52
Sassenberg, Stadt	440	379	389	373	448	496	372	311	159	125	78	62	27
Sendenhorst, Stadt	75	93	96	110	395	401	180	165	84	58	34	20	17
Telgte, Stadt	375	288	302	3022	3467	3615	3315	2624	2522	109	59	46	74
Wadersloh	48	64	65	105	140	259	193	109	111	67	43	29	30
Warendorf, Stadt	379	326	405	697	1262	1480	977	591	550	239	145	147	115

Erstellungsdatum: 14.04.2022

Quelle: Statistik-Service West, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## NEUZUSAGEVOLUMEN DER NRW.BANK IM KREIS WARENDORF

### Gewerbliche Förderung

			Stück 2021	Vol. 2021	Stück 2022	Vol. 2022
Vertriebsfeld	Programmgeber	Förderprodukt	* 1.000 €		* 1.000 €	
Gewerbl. Förderung	NRW.BANK	Kommunal Invest	4	2.270,00	8	3.348,00
		NRW.BANK.Baudenkmäler	7	4.350,00	10	4.225,00
		NRW.BANK.Digitalisierungskredit	6	774,55	5	570,76
		NRW.BANK.Effizienzcredit	1	354,50	1	317,00
		NRW.BANK.Effizienzcredit Bauen	3	1.422,00		
		NRW.BANK.Elektromobilität	2	76,45	6	708,90
		NRW.BANK.Gründungskredit	13	5.059,20	1	90,00
		NRW.BANK.Gute Schule 2020			14	8.635,55
		NRW.BANK.Infrastruktur			2	3.900,00
		NRW.BANK.Innovationskredit	6	1.867,40	1	203,00
		NRW.BANK.Mittelstandskredit	15	7.449,50	9	6.945,00
		NRW.BANK.Mittelstandskredit HF			1	1.864,00
		NRW.BANK.Moderne Schule	2	4.000,00		
		NRW.BANK.Universalkredit	52	61.834,70	19	12.510,50
		NRW.BANK.Universalkredit HF			1	20,00
				NRW.Mikrodarlehen	3	75,04
	Land NRW	Moderne Sportstätte 2022	37	1.658,31	46	2.100,90
		RWP gew. n.-i. (Verw.)	7	72,60	2	21,60
		Straßenausbaubeiträge			1	26,71
	<b>Ergebnis</b>		<b>158</b>	<b>91.264,25</b>	<b>128</b>	<b>45.511,92</b>
Existenzgründung und -festigung	NRW.BANK	NRW.BANK.Gründungskredit	13	5.059,20	1	90,00
		NRW.Mikrodarlehen	3	75,04	1	25,00
	<b>Ergebnis</b>		<b>16</b>	<b>5.134,24</b>	<b>2</b>	<b>115,00</b>
Infrastruktur	NRW.BANK	Kommunal Invest	4	2.270,00	8	3.348,00
		NRW.BANK.Baudenkmäler	7	4.350,00	10	4.225,00
		NRW.BANK.Gute Schule 2020			14	8.635,55
		NRW.BANK.Infrastruktur			2	3.900,00
		NRW.BANK.Moderne Schule	2	4.000,00		
		Land NRW	Moderne Sportstätte 2022	37	1.658,31	46
		Straßenausbaubeiträge			1	26,71
	<b>Ergebnis</b>		<b>50</b>	<b>12.278,31</b>	<b>81</b>	<b>22.236,16</b>

### Gewerbliche Förderung

			Stück 2021	Vol. 2021	Stück 2022	Vol. 2022
Vertriebsfeld	Programmgeber	Förderprodukt	* 1.000 €		* 1.000 €	
Innovation	NRW.BANK	NRW.BANK.Digitalisierungskredit	6	774,55	5	570,76
		NRW.BANK.Innovationskredit	6	1.867,40	1	203,00
Ergebnis			12	2.641,95	6	773,76
Mittelstand	NRW.BANK	NRW.BANK.Mittelstandskredit	15	7.449,50	9	6.945,00
		NRW.BANK.Mittelstandskredit HF			1	1.864,00
		NRW.BANK.Universalkredit	52	61.834,70	19	12.510,50
		NRW.BANK.Universalkredit HF			1	20,00
Land NRW		RWP gew. n.-i. (Verw.)	7	72,60	2	21,60
Ergebnis			74	69.356,80	32	21.361,10
Umweltschutz	NRW.BANK	NRW.BANK.Effizienzcredit	1	354,50	1	317,00
		NRW.BANK.Effizienzcredit Bauen	3	1.422,00		
		NRW.BANK Elektromobilität	2	76,45	6	708,90
Ergebnis			6	1.852,95	7	1.025,90

### Wohnwirtschaftliche Förderung

Wohnwirtschaftl. Förderung	NRW.BANK	NRW.BANK.Gebäudesanierung	10	371,55	18	739,94
		NRW.BANK.Nachhaltig Wohnen	30	5.741,50		
		NRW.BANK.Wohneigentum	34	4.032,00	61	7.943,00
Ergebnis			74	10.145,05	79	8.682,94
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>232</b>	<b>101.409,30</b>	<b>207</b>	<b>54.194,86</b>

Quelle: Auswertungen der NRW.BANK.

## FÖRDERPROGRAMMGESCHÄFT KfW UND NRW/NRW.BANK – PRODUKTE NEUZUSAGEVOLUMEN IM KREIS WARENDORF

	Anzahl 2020	Volumen 2020 in EUR	Anzahl 2021	Volumen 2021 in EUR
KfW	1.475	301.159	1.164	231.937
NRW.BANK	207	54.195	232	101.409
(davon als Direktgeschäft)	72	14.158	53	8.076
<i>Existenzgründung und -festigung</i>	2	115	16	5.134
<i>Infrastruktur</i>	81	22.236	50	12.278
<i>Innovation</i>	6	774	12	2.642
<i>Mittelstand</i>	32	21.361	74	69.357
<i>Umweltschutz</i>	7	1.026	6	1.853
<i>Wohnwirtschaftliche Förderung</i>	79	8.683	74	10.145
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.682</b>	<b>355.354</b>	<b>1.396</b>	<b>333.346</b>

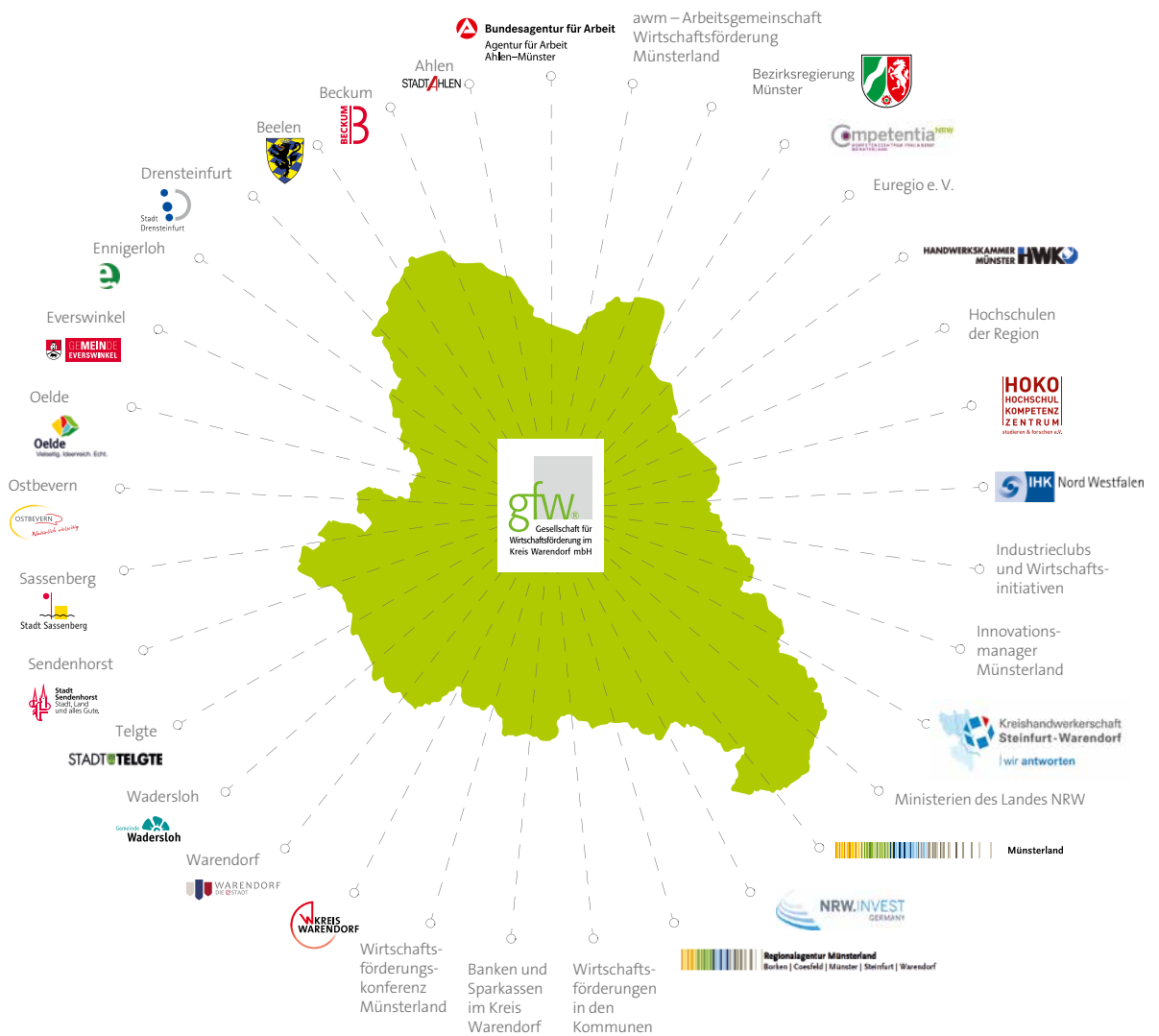
Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK.

92  
93

## GFW IN BEIRÄTEN UND ARBEITSKREISEN

- > Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland (awm)
- > Arbeitskreis Breitband Beckum
- > Arbeitskreis Betrieblicher Pflegekoffer
- > Arbeitskreis der Innovationsberater Münsterland
- > Arbeitskreis Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V.
- > Arbeitskreis MINT Regionales Bildungsbüro
- > Arbeitskreis STARTERCENTER NRW
- > Arbeitskreis Unternehmensnachfolge NRW
- > Beirat Schule und Beruf
- > Westfalen e. V.
- > Erweiterter Vorstand „8 Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf“
- > EUREGIO Beirat Wirtschaft und Arbeit
- > Expertengespräch zur Brancheneinschätzung der Arbeitsagentur
- > Fördergesellschaft FH Bielefeld
- > Förderverein der Initiative In|du|strie – Gemeinsam.Zukunft.Leben
- > Geschäftsführung Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren&forschen e. V.
- > Innovationboard der Hochschule Hamm-Lippstadt
- > IWO Initiativkreis Wirtschaft Oelde e. V.
- > Jury Gründerstipendium.NRW
- > Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen aus dem Kreis Warendorf
- > Unternehmerinnenbrief
- > Vorstand INFA – ISFM e. V.
- > Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland

## NETZWERK DER GFW



## WEITERE NETZWERKPARTNER



Den Kreis Warendorf  
als modernen  
Wirtschafts- und  
Lebensstandort  
weiterzuentwickeln,  
gehört zu den  
zentralen Aufgaben  
der gfw.





**gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung  
im Kreis Warendorf mbH**

Vorhelmer Straße 81  
59269 Beckum  
T. 0 25 21.85 05-0  
F. 0 25 21.161 67  
M. [info@gfw-waf.de](mailto:info@gfw-waf.de)

[www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)  
[www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)  
[www.hoko-waf.de](http://www.hoko-waf.de)  
[www.willkommensservice-waf.de](http://www.willkommensservice-waf.de)

 [www.facebook.com/gfw-waf](https://www.facebook.com/gfw-waf)

